

**toppharm**

Apotheke Gächter

Bahnhof Apotheke & Sanitätsgeschäft, Pratteln  
Dorf Apotheke Parfumerie & Reform, Pratteln  
MM Migros Apotheke, Birsfelden

**20% das ganze  
Perskindol-Sortiment.**

z.B. Perskindol Classic Gel, Tube 100 ml,  
CHF 13.50 statt CHF 16.90\*

\*Angebot gültig vom 2. bis 31. Mai 2016

**toppharm**

Apotheken MuttENZ

Arbogast Apotheke  
Schänzli Apotheke  
4132 MuttENZ

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

# MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 6. Mai 2016 – Nr. 18



**ETAVIS**  
KRIEDEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.  
061 465 65 65

ETAVIS Kriegel + Co. AG  
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 MuttENZ  
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94    Inserate 061 645 10 00    Abo-Service 061 645 10 00    Abo-Ausgabe MuttENZ/Abo-Ausgabe Pratteln

## Expertisensingen «Jutze im Dorf»

MA. Der Jodlerklub MuttENZ führte am vergangenen Samstag mit verschiedenen Formationen ein Expertisensingen vor dem Nordwestschweizerischen Jodlerfest durch. In der Dorfkirche konnten die vielen Zuhörer ein ansprechendes Konzert genießen. **Seiten 4 und 11**

## Art Rose – Geheimtipp in der Theaterszene

PA. Viel Applaus – auch überregional – für das neue Prattler Seniorentheater Art Rose und ihre «Villa Harmonie». Ein starkes Stück mit Komik und Tiefgang von Autor Robert Ziegler, unter der Regie von Dorette Dürr und mit einem sehr talentierten Ensemble. **Seite 13**

## 80 Jugendliche am Strassenfussballturnier

PA. Obwohl die äusseren Bedingungen alles andere als einladend waren, fanden sich 14 Mannschaften in der Sandgrube ein, um am Prattler Strassenfussballturnier teilzunehmen. Genauso wichtig wie die fussballerischen Fähigkeiten war auch das faire Verhalten. **Seite 20**

# In der Dorfkirche MuttENZ in den Mai hineintanzen



Trachten sind ein Ausdruck von Heimat. Ein schönes Brauchtum am ersten Maiensontag ist für viele Trachtengruppen das Maitanzen. Trotz Regen und Kälte war die Stimmung in MuttENZ ausgezeichnet. Gut gelaunt tanzten die Mitglieder in der Kirche um den geschmückten Maibaum. Foto Peter Gschwind **Seite 3**

**Wir ♥  
Konzerte.**

www.biderundtanner.ch

**Bider&Tanner**

Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler



Hauptstrasse 14 ● 4133 Pratteln  
Tel. 061 827 92 92 ● www.schneider-sss.ch



**Spareribs  
vom Baselbieter Kalb**

Der Grillhit! Für Sie vorgegart.



**Natura-Qualität**

Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice  
www.goldwurst.ch

AZ 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

038239

**Landi****aktuell**

www.landi.ch

**199.-**BARBECUE  
Grill ClubLANDI  
LEADERGarantie  
**5**  
Jahre**Gasgrill Grill Club Spacy II**Mit Piezozündung  
2 Seitentabulare klappbar  
Grillfläche: 45 x 46 cm.  
Masse: 113 x 56 x 110 cm. 28052Grosse  
Grill-  
vorführung  
Samstag 7. Mai  
in Ihrer LANDI**38.95**Preisabschlag  
vorher: 39.95LANDI  
LEADER**Gas Vitogaz Propan**  
10,5 kg. 99168Wir kaufen oder entsorgen  
**Ihr Auto**  
zu fairen Preisen  
**079 422 57 57**  
www.heintzroeschag.ch

K\_1212



Eigene Produktion und Montage

Aluminium-Fensterläden:  
wetterfest und wartungsfrei  
hagelschutzgeprüft**UNISAL**Alu-Fensterläden  
Sonnenstoren  
InsektenschutzgitterUnisal AG, 4203 Grellingen  
061 461 47 75 www.unisal.ch

K\_1205

**990.- 29.90**Garantie  
**5**  
Jahre**Cheminée Salina**  
27878**Kugelgrill**  
Grillfläche: 47 cm, schwarz.  
Unmontiert. 76664**11.90**Preisabschlag  
vorher: 12.90

2 kg

Naturprodukt

**Anzünder Grill Club**Aus Holzwole. Für Holzfeuer-  
rungen, Cheminée und Grill.  
78107 2 kg 11.90  
78106 600 g 3.95LANDI  
LEADERab **4.95**

5 kg

Profiqualität!

**Holzkohe**  
78033 5 kg 4.95  
78044 10 kg 8.95

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 18/2016

Inserate sind  
**GOLD** wertBerghilfe-Projekt  
Nr. 8418: Neuer Dorfladen  
stärkt den Zusammenhalt.Schweizer Berghilfe  
Aide Suisse aux Montagnards  
Aiuto Svizzero alla Montagna  
Agid Svizzer per la Muntogna

PK 80-32443-2

**Muttenser & Prattler Anzeiger****Steuergeld-Verschleuderung?**

- ▶ Die Pensionskasse der Universität Basel ist ein Fass ohne Boden: Bereits 2011 musste das Baselbiet 25 Millionen an die Sanierung zahlen
- ▶ Nun sollen wir wieder 15 Millionen zahlen! Und dies obwohl wir selber an allen Ecken sparen müssen, um unseren Kantonshaushalt zu sanieren!
- ▶ Das Baselbiet zahlt bereits fortlaufend 50% aller ungedeckten Kosten der Uni Basel-Stadt, obwohl nur 21% der Studierenden aus dem Baselbiet kommen.
- ▶ Baselstadt hat selber einen Überschuss von 430 Millionen Franken, aus dem es die Sanierung der Pensionskasse der Uni leicht selber zahlen könnte.

Deshalb am 5. Juni:

**NEIN**  
zur Pensionskassen-  
Sanierung Uni BSSVP Baselland, 4410 Liestal, www.svp-bl.ch  
Mit einer Spende auf Konto Postfinance  
CH49 0900 0000 4001 2562 2 (Vermerk: Steuergeld-  
verschwendung Nein!) unterstützen Sie unsere  
Kampagne. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

K\_1244

Maitanzen

## Trotz Regenwetter gemütvoll in den Wonnemonat Mai tanzen

**Das schlechte Wetter am letzten Sonntag konnte die Trachtengruppe nicht verstimmen. Das Maitanzen erfreute alle.**

Von Peter Gschwind

Geht es nach dem Zürcher Böögg, so wird der Sommer 2016 nasskalt und sehr schlecht. Der Schneemann des diesjährigen Sechseläutens brauchte ganze 43 Minuten und 34 Sekunden, bis ihm der Kopf explodierte. Auch die Trachtengruppe Muttenz konnte am vergangenen Sonntag mit dem Maitanzen den Frühling nicht ins Baselbiet holen. Das schlechte Wetter bewog die Trachtenleute, den schönen und beliebten Brauch im Trockenen, in der Dorfkirche St. Arbogast, durchzuführen.

### Gottesdienst zum Auftakt

Die Trachtengruppe und Pfarrer Hanspeter Plattner leiteten das Maitanzen mit einem Gottesdienst unter der Bezeichnung «Der Maibaum» ein. «In einigen Gemeinden ist es üblich, dass der Brauch mit

einem Gottesdienst gefeiert wird», teilte Samuel Benz, der Präsident der Trachtengruppe Muttenz, mit. Weil die Muttenzer Trachtenleute in diesem Jahr das 70-jährige Bestehen feiern, hat Hanspeter Plattner den Gottesdienst mit Konfirmation bewusst auf das Jubiläum ausgerichtet.

«Es sieht heute nicht wie Frühling und Mai aus, und es fühlt sich auch nicht so an draussen. Gut gibt es Worte und Zeichen, die einem sagen: Der Frühling und der Sommer, sie sind im Kommen. Ein solches Zeichen ist der Maibaum und das Tanzen. Propheten wie Jeremia haben in schweren, von manchen als gottlos bezeichneten Zeiten davon gesprochen, dass Gott im Kommen ist, dass ihm alle Zukunft gehört und alles, was lebt. Und sie haben dazu Worte gebraucht, aber auch Zeichen, Lieder, und manchmal den Tanz», sagte Hanspeter Plattner bei der Begrüssung.

Gemeinsam mit dem Konfirmanden Florian Aebersold verlas er zu Ehren der Trachtengruppe den Meditationstext unter dem Titel «Ein Fest ist wie ein Baum». Auch in seiner Predigt zu Jeremia 24,7 ging Pfarrer Plattner auf den Mai-

baum und die Bänder, die beim Brauch eine grosse Rolle spielen, ein. Musikalisch begleitet wurden die Tänzerinnen und Tänzer während des Gottesdienstes und beim anschliessenden Maitanzen von der Ländlerkapelle Wartebärg.

Im eigentlichen Maitanzen nach dem Gottesdienst führten die Tänzerinnen und Tänzer unter Leitung von Andrea Weber den Bündner Tanz «La Tschiaindra», die «Melody Polka», «Caroline» und den «Frutiger Jubiläumswalzer» auf. Gekonnt wirbelten die Tanzpaare in ihren wunderschönen Trachten über die Tanzfläche im Chor der Kirche. Selbst beim noch so anstrengenden «Jubiläumswalzer» aus dem Berner Oberland strahlte die Tanzgruppe grosse Freude aus.

### Bändertanz als Attraktion

Ein Glanzpunkt der Veranstaltung ist alljährlich der Bändertanz. Da steht der geschmückte Maibaum mit den rot-weissen Bändern noch einmal im Zentrum der Tanzgruppe. Gekonnt wurde der Baumstamm auch in diesem Jahr tänzerisch mit einem schönen «Geflecht» eingepackt. Den Riesenapplaus hat die Tanzgruppe verdient, die Vor-

stellungen sind ausgezeichnet gelungen. «Ich habe noch nie ein so stimmungsvolles Maitanzen erlebt», gab ein Tänzer zu Recht bekannt. Die Atmosphäre in der Kirche war in der Tat einzigartig und verlieh dem Anlass etwas Besonderes und Jubiläumswürdiges.

### Geschätzte Süssigkeiten

Alljährlich werden am Maitanzen auch kleine Gebäcke verteilt. Beliebtheit hat dabei das Änisbrötli erlangt, welches gerne aus den Körben der Trachtenleute gefischt wird. Diese Gutzis sind für die Zuschauer ein kleines Dankeschön.

Für je 25 Jahre Zugehörigkeit zur Trachtengruppe durfte Samuel Benz Susanne Bachmann, Ursi Bürgin und Susanne Gasser ehren. «Sie haben alle im ehemaligen Chor mitgesungen», erinnerte der Präsident an die Singgruppe, die vor einigen Jahren diesen Frühlingsbrauch ebenfalls mitgestaltet hatte.

Sämi Benz dankte zudem der Bürgergemeinde, welche die Tannenbäume jedes Jahr zur Verfügung stellt, und Marlies Stamm für die neuen Bänder. Das gemeinsam gesungene Baselbieterlied leitete dann zum Apéro über.



Musikalische Begleitung: Die klanglich tolle Akustik in der Dorfkirche St. Arbogast hat auch der Ländlerkapelle Wartebärg gefallen.



Die Tanzpaare der Trachtengruppe zeigen, wie abwechslungsreich die Choreografien der Volkstänze ausfallen können. Fotos Peter Gschwind

### Muttenz

Rattenfänger: Präsenz am Markt 5  
 Sakrament der Firmung 6  
 SVM: Mit Leidenschaft zum Sieg 7  
 Was ist in Muttenz los? 12

### Gemeinde Muttenz

Der Gemeinderat hat die Klassenbildungsanträge der Primarschulleitung gutgeheissen. Im nächsten Schuljahr wird es 41 Regelklassen geben. 11

### Pratteln

Buntspecht – Vogel des Jahres 15  
 Zwei GV's, zwei Frauenvereine 16/17  
 Basketballer steigen auf 21  
 Konzert-Brunch der Jugendmusik 23

### Gemeinde Pratteln

Damit jedes Kind sein Trauminstrument findet, bietet die Kreismusikschule Schnupperlektionen für 35 Franken an. 22

# Jodlerklub sorgen für einmalige Stimmung in der Dorfkirche

Am vergangenen Samstag wurde in MuttENZ vom Jodlerklub das sogenannte Expertisensingen als «Jutze im Dorf» durchgeführt.

Von Peter Wehrli\*

In der altherwürdigen Dorfkirche St. Arbogast konnten verschiedenste Formationen ihren Liedvortrag, den sie für das Nordwestschweizerische Jodlerfest in Rothrist am Vorbereiten sind, einem breiteren Publikum präsentieren. Das Jodlerfest findet vom 10. bis 12. Juni unter dem Motto «Für Härz und Gmuet» in der Gemeinde im Kanton Aargau statt. Wunderbare Liedvorträge wurden von Solojodlerinnen, einem Duett, einem Sextett, einem Doppelquartett und von verschiedenen Jodlerklubs aus der Region während drei Konzertschnitten dargeboten.

## Mäuschenstille Kirche

Auf der Empore sassen immer drei von vier gestrengen Juroren und hörten exakt zu, was die Vortragenden in der jeweils absolut stillen, mit schönen Blumen geschmückten Kirche zum Besten gaben. Eine kleine Pause nach jedem Jodellied diente den Bewertenden dazu, das



Auch in Basel wird gejodelt. Beim Jodlerklub Alphüttli Baselsingen sogar Mitglieder des Jodlerklubs MuttENZ aktiv mit.

Gehörte kurz zu notieren und zu besprechen.

Jeweils einer von den vier überbrachte in der Folge das Resultat den Jodlerinnen und Jodlern. Diese warteten im Wachtlokal vor der Kirche bereits gespannt darauf zu hören, wo sie an ihrem Jodellied noch feilen müssen, um in Rothrist erfolgreich sein zu können. So manche und mancher ist aufgefordert, Wortbindungen wegzulassen, Pianos und Fortes besser herauszuarbeiten, eine noch deutlichere Aussprache zu pflegen und vor allem aufeinander zu hören, sodass die Reinheit noch perfekter wird.

Das konzentriert zuhörende Publikum in der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche genoss jeden Liedvortrag und zollte allen Formationen grossen Applaus, auch wenn das eine oder andere vielleicht noch nicht ganz perfekt war. Besonders wurden die beiden Einzeljodlerinnen und das Duett mit herzhaftem Beifall bedacht. Diese liessen ihre Stimmen ohne Instrumentenbegleitung mit schön gepflegten Melodienbögen in den Kirchenraum hinausfließen.

In einem grossen Zelt auf dem Dorfplatz vor der Kirche standen genügend Helfer zur Verfügung, die

für Speis und Trank sorgten. So ertönte auch dort noch manches Jodellied und die fröhliche Stimmung dauerte bis weit in die Nacht hinein.

## Auf die Gäste konzentriert

Der organisierende Jodlerklub MuttENZ trug sein Wettlied bereits eine Woche früher in Niedergösgen am Expertisensingen vor, sodass er sich voll auf seine Gäste konzentrieren konnte. Auch die MuttENZer müssen an ihrem Vortrag noch feilen und können dann ebenfalls mit Lampenfieber nach Rothrist aufbrechen und alles für einen guten Vortrag geben.

\*für den Jodlerklub MuttENZ



Zwischen der Arbeit als Wirt im gut gefüllten Festzelt begeistert der Jodlerklub MuttENZ die Gäste mit Liedvorträgen.

Fotos Peter Wehrli

## Weinbau

# Die Weinetikette ist auch eine Visitenkarte

Doppelt ausgezeichnet: Das Weingut Jauslin bietet auch etwas für das Auge.

MA. Die vierte Generation der MuttENZer Winzerfamilie Jauslin feiert 2016 das 50-Jahr-Jubiläum der Kelterung und Vermarktung der eigenen Weine. Obwohl der Weinbau sich auf jahrhundertalte Traditionen berufen kann, musste er sich in diesen fünf Jahrzehnten immer wieder neu erfinden, um auf der Höhe der Zeit zu bleiben.

## Drei Mal Gold

Die Passion für das Weinmachen und der Weitblick der Winzer zeichneten sich auch in den letzten Jahrgängen in den Auszeichnungen ab. Gleich drei Weine des Sortiments – Sauvignon Blanc, Pinot Gris und Hohle Gasse – wurden für ihre hervorragende Qualität mit Gold aus-



gezeichnet. Aufgrund der guten Prämierungen werden die zehn Prozent der Weine, welche die besten

Noten und Goldmedaillen bei allen Wettbewerben erreicht haben, mit dem Label «Best of Swiss Wine»

ausgezeichnet. Gleich drei Weingut-Jauslin-Weine – Hohle Gasse, Hohle Gasse «Grand Cru» und Pinot Gris – gehören somit zu den Besten der Schweizer Weine.

## Etiketten helfen verkaufen

Das Auge trinkt mit! Ob die Konsumenten überhaupt zum gewünschten Produkt greifen, hängt ganz wesentlich von der Arbeit der Etikettendesigner ab.

Nicht nur die Jauslin-Weine heimsen Preise ein. Auch die neu gestalteten Weinetiketten der Edel-Linie in klassischen Burgunderflaschen wurden ausgezeichnet: Sie erhielten am renommierten German Design Award 2016 die Auszeichnung «Special Mention» in der Kategorie «Excellent Communications Design, Packaging». Gestaltet hat den neuen Auftritt das Basler Grafik-Atelier MAWY Visuelle Gestaltung.

Wein ist Leidenschaft. Etiketten vermitteln Emotionen und machen neugierig auf den Inhalt.

Foto Martin Graf

**Theater** **Beim Brunnen ist der Krug zerbrochen**

An den Freilichtspielen dieses Jahres ist klassische Komödie angesagt: «Der zerbrochene Krug» ist auf dem Dorfplatz zu sehen.

Von **Reto Wehrli\***

Der sprichwörtliche Krug geht bekanntlich zum Brunnen, bis er bricht. Wenn das Publikum sich diesen Sommer zu den Freilichtspielen beim Muttenzer Dorfbrunnen einfindet, wird er jedoch schon zerbrochen sein.

Denn in Heinrich von Kleists zeitlos populärem Lustspiel «Der zerbrochene Krug» wird der zerdepperte Haushaltsgegenstand zum Objekt einer gerichtlichen Verhandlung und zum Stein des Anstosses, der ungeheuerliche Machenschaften auffliegen lässt und Autoritäten von ihrem Sockel stürzt.

**Zurück im Dorf**

Im vergangenen Jahr musste die Muttenzer Bevölkerung die Theatergruppe Rattenfänger in Augst besuchen, um in den Genuss des gewohnten Sommertheaters zu gelangen. In der Produktion dieses Jahres meldet sich das Ensemble selbstverständlich wieder in der an-



Ein Theaterkrug geht bald entzwei. Diesem hier ist einerlei.

Foto zVg

gestammten Gemeinde zurück. Da die Kleist-Komödie einen ländlichen Gerichtstag schildert, drängt sich ein zentraler Spielort förmlich auf. So darf denn Richter Adam mitten auf dem Dorfplatz in seinen Talar schlüpfen – passenderweise umgeben vom Gemeindehaus und der reformierten Kirche, den Gebäuden der politischen und religiösen Autoritäten.

Seit etwas mehr als zwei Monaten sind die Mitwirkenden der Rattenfänger mit den Proben beschäftigt – zumindest die menschlichen.

Denn in diesen Aufführungen werden auch einige Vierbeiner die Bühne beleben.

**Präsenz am Markt**

«Der zerbrochene Krug» ist mittlerweile bereits das 27. Theaterstück, das die Rattenfänger zeigen. Wer wissen will, was früher war, kann sich einen ausführlichen und unterhaltsam zu lesenden Überblick verschaffen durch die Lektüre des Jubiläumsbuches «Stück für Stück ein Dorf be-spielen», das die Theatergruppe letzten Sommer veröffentlicht hat.

Gelegenheit, das voluminöse, reich bebilderte Werk zu erwerben, bietet sich jederzeit über die Homepage der Rattenfänger – und demnächst auch am Muttenzer Markt: Am kommenden Mittwoch, 11. Mai, sind Mitglieder der Theatergruppe am Marktstand Nr. 5 präsent. Dort gibt es das besagte Jubiläumsbuch, Werbematerial für die bevorstehenden Freilichtspiele – und wer will, kann sich auch bereits sein Ticket (Fr. 34.– für Erwachsene, Fr. 18.– reduziert mit Ausweis) sichern.

\* für die Theatergruppe Rattenfänger

**Rattenfänger**

Aufführungsdaten:  
19. August bis 10. September, 20 Uhr.  
www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

**Verkehr**

**Europa-League-Final führt zu Sperrungen**

MA. Villarreal, Liverpool, Donezk oder Sevilla: Bis Redaktionsschluss standen die Finalgegner des diesjährigen Europa-League-Finals noch nicht fest. Um am Finalspiel vom Mittwoch, 18. Mai, dem Verkehrschaos rund um den St. Jakobspark auszuweichen, informiert die Kantonspolizei Basel-Stadt über die Verkehrsführung: Gesperrt sind vom Dienstag, 17. Mai, circa 22 Uhr, bis Donnerstag, 19. Mai, circa 6 Uhr die Zeughausstrasse ab Karl-Barth-Platz bis St. Jakobsstrasse; die St. Jakobstrasse ab Zeughausstrasse bis zur Birsbrücke; die Brüglingerstrasse ab Dreispitz, die Gellerstrasse ab St. Alban-Ring und die Birsstrasse ab Stadionstrasse (jeweils in Fahrtrichtung St. Jakob). In Muttenz ist zudem die St. Jakobsstrasse ab Schanzweg in Richtung Birsbrücke unzugänglich. Ferner werden die Autobahnanschlüsse St. Jakob zu und von der H18 sowie St. Jakob zu und von der A2 gesperrt.

Die Tramlinie 14 wird mit einem Busersatz aufrechterhalten, allerdings mit einer teilweise geänderten Routenführung; einzelne Stationen in den beeinträchtigten Strassenabschnitten werden nicht bedient. Von der Sicherheitszone betroffen sind auch die Buslinien 36, 37 und 47, die dort nicht passieren können. Detaillierte Infos zum ÖV finden sich auf den Webseiten der jeweiligen Transportunternehmen.

**Parteien**

**Motivierte Liberale in die Schulräte**



Mit Irena Roth und Bénédict Schmassmann kandidieren zwei Mitglieder der FDP-Muttenz, welche sich bereits seit mehreren Jahren erfolgreich für eine starke Schule, aber vor allem für ein breites schulisches Angebot und für eine fortschrittliche Bildungspolitik im Sekundarschulrat und im Musikschulrat eingesetzt haben. Gemäss Aussagen der Mitglieder des Sekundar- und Musikschulrates sind alle Bisherigen davon überzeugt, dass die Zusammenarbeit innerhalb dieser Räte hervor-

ragend sei und dass sie gerne gemeinsam die kommenden Herausforderungen annehmen möchten.

Mit Pascal Thommen kandidiert zudem ein junger, motivierter Unternehmer für den Kindergarten- und Primarschulrat. Als führender Kopf eines Unternehmens, welches im direkten Kontakt zu den Kunden steht, ist Pascal Thommen gewohnt, sich auf unterschiedlichen Stufen zu bewegen. Zudem ist er ein sehr guter Kommunikator, welcher auch in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf bewahren kann. Sein persönliches Anliegen ist die Schaffung einer bestmöglichen Basis für alle Lernenden, sodass jede und jeder das notwendige Rüstzeug für eine erfolgreiche Zukunft mitbekommen kann.

Mit der Wahl aller Bisherigen in den Sekundarschulrat und in den Musikschulrat sorgen Sie dafür,

dass eine gute Zusammenarbeit innerhalb der Schulräte weiterhin garantiert ist und tragen dazu bei, dass Muttenz auch in Zukunft stolz auf ihre öffentlichen Schulen sein kann. Mit der Wahl des jungen, motivierten Kandidaten Pascal Thommen (JG 1980) in den Kindergarten- und Primarschulrat sichern Sie unseren Kindern eine schulische Basis für deren Zukunft.

Vorstand FDP Muttenz  
Daniel Schneider, Präsident

**unabhängige muttenz in die Schulräte**

Die unabhängigen muttenz (um) freuen sich, dass ihre bisherigen Schulräte zur Wiederwahl antreten. Für den Musikschulrat ist dies die bisherige Musikschulratspräsidentin Nicole Leu-Seiler; für den Kindergarten- und Primarschulrat der bisherige Kindergarten- und Primarschulrat Cedric Leu.

Beide sind bereit, sich weiterhin mit viel Engagement, Kompetenz, Zeit und Freude an der Aufgabe für die Anliegen der Schülerinnen und Schüler, deren Eltern sowie der Lehrpersonen einzusetzen. Wichtig sind ihnen optimale Bedingungen für beste Bildung und Ausbildung an unseren Schulen.

unabhängige muttenz (um)



Sie treten zur Wiederwahl an: Nicole Leu-Seiler für den Musikschulrat, Cedric Leu für den Kindergarten- und Primarschulrat.

Fotos zVg

## Frauengemeinschaft

Englischkurse  
in Muttentz

MA. Möchten Sie gerne Ihre Englischkenntnisse auffrischen oder vertiefen? Die Katholische Frauengemeinschaft bietet für Frauen und Männer jeden Alters im Pfarreiheim, Tramstrasse 53, Muttentz, Englischkurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Die Kurse werden jeweils am Dienstag oder Donnerstag, ausser während der Schulferien, durchgeführt.

In einer entspannten Atmosphäre können sich Interessierte austauschen und gleichzeitig die englische Sprache lernen. Grammatik lernen Sie so nebenbei und nach Ihren eigenen Bedürfnissen. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Anfängerkurs: am Dienstag von 17 bis 18 Uhr; Wiedereinsteigerkurs: am Dienstag von 18 bis 19.15 Uhr; Konversationskurs: am Dienstag von 19.15 bis 20.30 Uhr; Wiedereinsteigerkurs: am Donnerstag von 8 bis 9 Uhr; Konversationskurs: am Donnerstag von 9 bis 10 Uhr oder 10 bis 11 Uhr.

## Information und Anmeldung

Bei der Kursleiterin Susan Madörin, diplomierte Englischlehrerin, Tel. 061 873 97 00 oder 079 422 75 87 oder stc1@bluewin.ch

## Nachrichten

Ausstellung von  
Wandteppichen

MA. «Teppiche für die Seele» heisst eine Ausstellung des Probigua-Vereins Schweiz in der Galerie «im Tenn 20» an der Hauptstrasse 20. Die Vernissage ist am Freitag, 20. Mai. Die Ausstellung dauert vom 20. bis 22. Mai und vom 27. bis 29. Mai.

«Teppiche für die Seele» stellen die zwei Künstlerinnen Bea Nobs aus Magden und Christine Sesiani aus Urtenen-Schönbühl aus. Am Ende der Ausstellungszeit zeigt der Präsident Max Umiker eine Diashow des Projektes Probigua. Der Probigua-Verein Schweiz mit Sitz in Muttentz wurde am 1. Juli 1998 in Zürich gegründet mit dem Ziel, die Institution Probigua (Proyecto Bibliotecas Guatemala), welche im Jahre 1992 von Rigoberto Zamora Charuc in Antigua (Guatemala)

## Öffnungszeiten der Ausstellung

Vernissage: Freitag, 20. Mai, ab 18 Uhr. Am Freitag, 27. Mai, ist die Ausstellung von 15 bis 18 Uhr geöffnet, an beiden Samstagen und Sonntagen jeweils von 11 bis 16 Uhr.

## Firmung 2016

## Immer im Lebensbuch blättern

Am Wochenende dürfen folgende Jugendliche in der römisch-katholischen Kirche Muttentz ihre Firmung feiern.

## Samstag, 7. Mai, 17 Uhr

David Allegra  
Michel Bloch  
Saskia Bornèque  
Joël Brügger  
Esteban Fraga Martinez  
Anna Gygli  
Dhanya Kannookadan  
Lukas Morger  
Mike Münger  
Sabrina Qesja  
Danila Scarano  
Tim Scheidegger  
Alicia Senapo  
Jaganiy St. Edinburgh  
Gianluca Vigliano  
Alexandra von Gatterburg  
Stefan Zumstein

## Sonntag, 8. Mai, 10.15 Uhr

Joël Dänzer  
Jilson Elavathingal  
Lucas Fässler  
Emilio Gestoso Fandino  
Vanessa Greppi  
Lisa Gütli  
Jasmin Hänggi  
Selina Hauser  
Melbin Madhavath  
Isabel Marti



Die Schriftrollen vom Toten Meer (auch Qumranschriften) wurden zwischen 1947 und 1956 in elf Felshöhlen entdeckt. Foto Wikipedia

Luca Michienzi  
Marco Porcelli  
Laura Saitta  
Leandro Salvetti  
Amanda Straubhaar  
Marco Worni

Während der Osternachtfeier wurden gefirmt: Rebecca Frommherz und Elisa Honegger.

## Wunsch für die Firmlinge

Wir wünschen unseren Firmlingen, dass sie immer bereit sein werden,

für ihren Glauben einzustehen und im Lebensbuch zu blättern. Der Heilige Geist schenke ihnen die Kraft dazu.

Unserem Firmspender Domherr und Pfarrer René Hügin danken wir herzlich für die Begleitung und für die Unterstützung während des ganzen Vorbereitungsjahres. Das Team freut sich, dass er «seinen» Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden darf.

Das Firmteam

## Kirchzettel

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde

**Sonntag.** Kirche: 10.00 Pfr. Hanspeter Plattner, Gratulation zur Goldenen Hochzeit. *Kollekte:* Evangelische Frauenhilfe Baselland. – Feldreben: Kein Gottesdienst.

**Wochenveranstaltungen:** *Montag.* 19.45 Feldreben: Kantorei. – *Mittwoch.* Muttentzer Märt, Pfarrhaus Dorf: Hilf mit, Märtkaffi mit Frauenchor und Flohmärt. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag (Muttentzer Märt). 19.15 Pfarrhaus Dorf: Gespräch mit der Bibel. – *Donnerstag.* 9.15 Feldreben: Eltern-Kinder-treff. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – *Freitag.* 17.00 Feldreben: Geschichte-Chischte.

**Altersheim-Gottesdienste. Freitag, 6. Mai.** Alters- und Pflegeheim Zum Park: 15.30 Pfr. René Hügin. – Alters-

und Pflegeheim Käppeli: 16.30 Pfr. René Hügin.

## Römisch-katholische Pfarrei

**Samstag.** 17.00 Firmgottesdienst, Gruppe 1. 17.00 Chinderträff «Glasperle» im Stillen Raum der Kirche. – **Sonntag.** 10.15 Firmgottesdienst, Gruppe 2. 10.15 Chinderträff «Glasperle» im Stillen Raum der Kirche: Lorena Kissling, Mirella Kissling. 15.30 Vietnamesischer Gottesdienst. 18.00 Santa Messa. – *Kollekte* für «Hope of Life». – **Montag.** 17.30 Rosenkranzgebet. – **Dienstag bis Freitag.** Jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Dienstag.** 19.15 Mai-Andacht. – **Mittwoch.** 14.30 Singnachmittag «Singen macht Spass, Singen tut gut» im Pfarreiheim. Für alle offen! 19.00 Biblische Fragestunde im Pfarreiheim. 19.30 Sitzung Pfarreirat. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Freitag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier.

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen  
seit 1886  
für Muttentz, Pratteln  
und Umgebung

Hauptstrasse 51, 4132 Muttentz  
Tel. 061 461 02 20  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch

**Mitteilungen.** 70plus-Aktivitäten – Seniorinnen und Senioren. Frühlingsfahrt zum Burgätschi-See am *Dienstag, 10. Mai*, 13.30 Uhr, Abfahrt römisch-katholische Kirche Muttentz. Mit Zvieri und Aufenthalt im Restaurant Seeblick am Burgätschi-See. – **Club 55plus entdeckt die Schweiz.** Besuch der Rosenstadt Rapperswil am *Mittwoch, 11. Mai*, Treffpunkt 7.15 Uhr, römisch-katholische Kirche Muttentz. Führung in Rapperswil und Überquerung des Zürichsees auf dem Pilgersteg sowie Führung im Zisterzienserinnenkloster Wurmsbach.

## Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

**Sonntag.** 10.00 Familiengottesdienst (Muttertag) mit anschliessendem Gemeindeessen; Heaven Up für Teens. 19.30 Hour of Power. – **Montag.** 20.00 Chor. – **Dienstag.** 14.00 Strickkränzli. 19.30 Info-Abend: Unsere historischen Wurzeln. – **Mittwoch.** Muttentzer Märt. 19.30 Quiltgruppe. – **Freitag.** 19.00 Jugendgruppe. 20.30 Freitagabend-sport. – **Samstag, 14. Mai.** Pfila bis 16. Mai.

Chrischona-Gemeinde  
Muttentz

**Samstag.** 8.30 Gemeindegebet. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst, Follow me, Kidstreff, Kinderhüte. – **Dienstag.** 9.00 Seniorentag auf St. Chrischona. – **Mittwoch.** 18.30 Gifaut.

Basketball Junioren U12 Low

# Trotz unterschiedlichen Zusammensetzungen erfolgreich

Der TV Muttenz sichert sich am Mini-Spieltag in Allschwil den regionalen Meistertitel in seiner Stärkeklasse.

Von Daniel von Büren\*

Was sich in der Rückrunde schon bald abgezeichnet hatte, wurde am letzten Spieltag Tatsache: Das Muttenzer Mini-Team konnte die Kategorie Low klar für sich entscheiden. Dank drei diskussionslosen Siegen in Allschwil konnte am vorletzten Wochenende der Vorsprung in der Tabelle behauptet werden.

## Gutes Zusammenspiel

In den Partien wurden nochmals alle zur Verfügung stehenden Spielerinnen und Spieler eingesetzt. Erfreulich war, dass die verschiedenen Zusammensetzungen dem guten Zusammenspiel keinen Abbruch taten. Es war wie bereits in den letzten Partien eine Freude, den Muttenzern zuzuschauen. So wur-



Gemeinsames Abschlussfoto: Im Anschluss an die Partie des TV Muttenz gegen Pratteln wurde ein Foto mit beiden Teams, den Schiedsrichtern und den Coaches gemacht.

Foto zVg TV Muttenz Basket

den die Bären aus Kleinbasel mit 5:1 und die Münchensteiner gar mit 6:0 bezwungen.

In der letzten Partie gegen den Nachbarklub aus Pratteln gab es dann eine spezielle Aktion: Weil Pratteln in dieser Kategorie nur über wenige Spieler verfügt und diese nach zwei harten Partien schon sichtlich müde waren, traf man die

Vereinbarung, dass pro Sechstel jeweils zwei Muttenzler in den Prattler Farben aushelfen würden. Dies ist zwar nicht unbedingt reglementskonform, verhinderte aber eine Forfait-Niederlage Prattelns und sicherte den Muttenzern zusätzliche Spielminuten.

Es war toll anzusehen, mit welchem Eifer die «Aushilfs-Prattler»

sich jeweils ins Zeug legten. Trotzdem stand es nach fünf Sechsteln bereits wieder 5:0 für Muttenz. Nun wurden mit Elias Störi und Simon Bruderer die stärksten eigenen Spieler gemeinsam als «Söldner» ausgeliehen, womit die Partie plötzlich ganz anders aussah. Die beiden Jungs, welche auch bereits in der U14-Mannschaft eingesetzt werden, kannten keine Gnade mit den Teamkollegen und führten die Prattler Equipe zu einem 20:2-Abschnittssieg. Diesen hatten sich die aufopferungsvoll kämpfenden Nachbarn auch redlich verdient.

## Zehn Abgänge

So endete die Saison mit einem ganz speziellen Erlebnis, was das i-Tüpfelchen auf eine tolle Spielzeit darstellte. Mit Fiona Gehring, Karina Panachel, Sheela Cart, Aline Raulf, Oliver Bäckert, Elias Störi, Simon Piloti, Diego Höfs, Simon Bruderer und Alex Kontzalis verlassen nun die Kinder mit Jahrgang 2004 das Team. Die Trainer wünschen ihnen in den neuen Mannschaften alles Gute! *\*für den TV Muttenz*

Fussball 2. Liga interregional

# Dank grosser Leidenschaft zum Sieg

Muttenz holt beim 2:1 über Tavannes/Tramelan drei wichtige Punkte.

Aufgrund der Sperren von Cedric Haas und Manuel Jenny musste der Muttenzer Trainer Sandro Kamber im Heimspiel gegen den FC Tavannes/Tramelan ohne sein bevorzugtes zentrales Mittelfeld auskommen. Er ersetzte die beiden herausragenden Techniker durch Loris Minnig und Yannick Graber, die sehr viel arbeiteten und ihre neuen Aufgaben gut lösten.

## Ruhiger Reist

Trotzdem konnten sie natürlich die Spielstärke des Duos Haas/Jenny nicht hundertprozentig kompensieren. So fehlte den Einheimischen phasenweise die nötige Ruhe und Ballsicherheit. In den nervenaufreibenden Schlussminuten, als Angriff auf Angriff auf das Muttenzer Tor zurollte, gerieten sie deshalb gehörig unter Druck. Der wiederum glänzend auftretende Schlussmann Valentino Reist behielt jedoch stets den Überblick und pflückte die unzähligen hohen Bäl-

le mit stoischer Ruhe herunter oder war zumindest mit der Faust am Leder. Der Baselbieter Keeper rettete seinem Team den Erfolg, indem er im Anschluss an einen Freistoss den Schuss von Kevin Steinmann aus bester Abschlussposition hervorragend parierte.

Die Gastgeber waren schwungvoll und mit viel Zug nach vorne in die Partie gestartet. Sie pressten bereits in der gegnerischen Hälfte, sodass sich die Jurassier vorerst nicht entfalten konnten. Noch in der Anfangsphase gelang Diego Stöckli, dessen Flanke von der Seitenlinie sich auch dank Windunterstützung über den sichtlich überraschten Goalie Anthony Geiser hinweg ins Netz senkte, der Führungstreffer für die Hausherren.

Nach dem frühen Rückstand nahmen die Gäste das Spieldiktat in ihre Füsse. Kevin Studer scheiterte aber mit seiner Volleyabnahme ein erstes Mal an Reist. Auf der Gegenseite liess sich auch Geiser nicht bezwingen, als er nach einem Sololauf Dennis Uebersax stoppte. In der 34. Minute fiel der aus Muttenzer Sicht völlig unnötige Ausgleich. Nicola Gassmann beging in der

Nähe des Strafraums ein dummes Foul, und der von Steinmann scharf und flach getretene Freistoss fand seinen Weg durch die Mauer hindurch ins Tor.

## Keine Langeweile

Auch nach der Pause strebten beide Mannschaften resolut den Sieg an, sodass nie Langeweile aufkam. Es war noch keine Minute gespielt, stand Reist bereits wieder im Mittelpunkt. Stéphane Essomba prüfte ihn mit einem Flachschiess. Die Rot-schwarzen taten in der Folge wieder mehr für die Offensive. Gassmann spielte überlegt Stöckli frei, der aber im Abschluss zu unpräzise agierte. Um einiges erfolgreicher war dann allerdings die nächste Aktion des jungen Muttenzer Angreifers. Im Anschluss an eine herrliche Kombination fand sein Rückpass Uebersax, der im zweiten Anlauf Keeper Geiser überwand.

Nach der erneuten Führung zogen sich die Gastgeber zu weit zurück und überliessen das Feld weitgehend dem FC Tavannes/Tramelan. Dadurch hatten die Gäste bis zum Schlusspfiff ein klares Übergewicht. Da jedoch der einge-

wechelte Gregory Studer lediglich ins Seitennetz traf, und der überraschende Reist den Kopfball des aufgerückten Innenverteidigers Joachim Geiser an die Latte lenkte, blieb es beim knappen Muttenzer Sieg, den sich das junge Team dank grosser Leidenschaft verdient erkämpfte.

In der nächsten Runde spielt der SV Muttenz am Sonntag, 8. Mai, um 15.30 Uhr auswärts gegen den FC Moutier (Novimob Stadium).

Rolf Mumenthaler für den SV Muttenz

## Telegramm

**SV Muttenz – FC Tavannes/Tramelan 2:1 (1:1)**  
Margelacker. – 120 Zuschauer. – Tore: 9. Stöckli 1:0. 34. Steinmann 1:1. 56. Uebersax 2:1.

**Muttenz:** Reist; Elshani, Dervisi, Tanner, Borgeaud; Alessio, Graber, Minnig, Gassmann (84. Zanfrini); Stöckli (77. Vöggtli); Uebersax (90. Locher).

In Muttenz finden folgende Spiele statt:  
Samstag, 7. Mai

- 12 Uhr: Sen. Ü40 Meister – Beograd
- 13 Uhr: Sen. Ü40 Meister – Oberdorf
- Dienstag, 10. Mai
- 20 Uhr: Sen. Ü30 Meister – Biel-Benken

## Schwingen

## Saisonauftritt im Oberbaselbiet

## Aktive und Nachwuchs des SK MuttENZ steigen wieder in die Zwiilchhosen.

Die Sonne eröffnete das traditionelle Frühjahrs-Schwingfest in Oberdorf, das für die Baselbieter Schwingler den gewohnten Start in die Saison bedeutet. 500 Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten interessiert und in guter Stimmung dieses Fest mit 52 Aktiven und 49 Jungschwingerinnen und bejubelten dessen Sieger: Henryc Thoenen erreichte souverän mit sechs gewonnenen Gängen den ersten Platz. Er bodigte Urs Hauri mit Überdrücken am Boden.

Die Aktiven und die Jungschwinger des Schwingklubs MuttENZ zeigten aufgrund des seriösen, intensiven Wintertrainings tolle Leistungen. Diese sind auf [www.esv.ch](http://www.esv.ch) dokumentiert. An dieser Stelle sollen die Schwingler zu Wort kommen.

Die Nachwuchsschwinger Thierry Spies, Silvan Rebmann und Michael Habegger (Jahrgang 03/05), Sasha Streich und Yannis Meier (JG



Bereit für die kommenden Aufgaben: Die MuttENZer Aktivschwinger in Bolligen.

Foto Kurt Nef

01/02) meinen unisono, dass sie von diesem Anlass viel in das Schwingjahr mitnehmen können. Vor allem beabsichtigen sie, auch dem grössten Gegner länger Stand zu halten und sich nicht einschüchtern zu lassen. Sie wollen sich auf die eigenen Qualitäten besinnen, sich wehren und sich durchkämpfen. Das mangelnde Selbstbewusstsein, welches blockierend wirkt, ist ein Problem, das wohl die meisten Jungschwinger mit in den Kampf nehmen.

Highlights gab es bei den Akti-

ven: Roy Burkhardt erzielte das beste Resultat seiner Karriere. Die zwei gewonnenen Gänge bestärken ihn, sie sind die Folge seines harten Wintertrainings. Joël Brügger und Cyril Schopferer starten ab dieser Saison neu bei den Aktiven. Nun müssen sie sich mit älteren, gewichtigeren und erfahreneren Schwingern messen. Doch mit der schwierigeren Aufgabe wächst das Können! So steigen sie voller Tatendrang und Zuversicht am Baselstädtischen Schwingfest vom 5. Mai 2016, wo

die MuttENZer Aktiven teilnehmen werden, in die Hosen. Sein schöner Sieg durch Gammen gibt Davide Zagarella das Bewusstsein, dass er mit vermehrter Wettkampferfahrung Gänge erfolgreich zu bewältigen vermag. Cyrill Brügger und Manuel Hasler, beide im Auswahlkader NWSV fürs Eidgenössische, zeigten brillante Leistungen. Sie wollen auf dieser Basis aufbauen und schauen guten Mutes den weiteren Herausforderungen entgegen mit dem klaren Ziel vor Augen: Teilnahme am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest 2016 in Estavayer-le-Lac!

Übrigens: Jeden Donnerstag wird im Schulhaus Breite trainiert (Jungschwinger von 18 bis 19.30 Uhr, Aktive von 19.30 bis 21.30 Uhr). Jeder, bei dem sich der Schwingervirus bemerkbar macht, ist zum Mittrainieren herzlich willkommen. Oder: Man(n) kann auch mal nur vorbeischaun, allerdings mit dem positiven Risiko, diesem Virus zu verfallen. Denn: Schwingen bringt's!

Anita Biedert-Vogt, Präsidentin  
Schwingklub MuttENZ

Anzeigen

040232

# GROSSER MARKT

Warenmarkt in MuttENZ  
Mittwoch, 11. Mai 2016

Zeitungs-  
leser  
lesen  
auch  
die  
Inserate

KMU FORUM  
MUTTENZ

Dienstag, 10. Mai 2016  
19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr  
Kongresszentrum MittENZA  
Hauptstrasse 4, 4132 MuttENZ

## SUCHMASCHINENOPTIMIERUNG (SEO) - WAS IST DAS ÜBERHAUPT?

Ob KMU, Handwerksbetrieb, Verein oder Privatperson - eine Webseite soll einen Zweck erfüllen. Häufige Fragen sind: Warum erscheint meine Seite in den Suchergebnissen nicht weiter oben? Welche Massnahmen führen zu Mehrwert? Wie steigern wir online den Kundennutzen?

Heinz Wüthrich gibt seit 2004 seriöse Antworten - praxiserprobt und lösungsorientiert. Wir freuen uns auf einen spannenden Vortrag.

19.00 Uhr Begrüssung  
Einführung in die Thematik  
Anschauliche Praxisbeispiele  
Diskussion, Fragen und Antworten  
21.00 Uhr Schlusswort  
Anschliessend Apéro riche

Wir würden uns freuen, Sie zu diesem Vortrag «Suchmaschinenoptimierung» begrüßen zu dürfen.

Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 5. Mai 2016,

an Herr T. Schibler per Fax: 061 462 00 09  
E-Mail: [t.schibler@schibler-ag.ch](mailto:t.schibler@schibler-ag.ch),  
oder per Post: Schibler AG,  
z.Hd. Herr Tobias Schibler, Güterbahnhofplatz 10,  
4132 MuttENZ.

Der «Vortrag über Suchmaschinenoptimierung» ist eine vom Gewerbeverein KMU MuttENZ ausgerichtete Informationsveranstaltung.

KMUMUTTENZ

040672

## Möchten auch Sie den MuttENZer & Prattler Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Ich abonniere den  
MuttENZer & Prattler Anzeiger

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)  
[www.muttENZeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch](http://www.muttENZeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch)



Abo-Bestellung  
Jahresabo zum Preis von Fr. 76.-

Basketball Herren 4. Liga

# MuttENZer verlassen die Fröschi-Halle als Sieger



Mit dynamischer Präsenz spielen sich die MuttENZer (rotweiss) durch die Prattler Linien. Von links: Andy Kupferschmidt, Reto Kofmehl, Mustafa Taleb, Albin Madhavath und Jan Seiler. Foto Reto Wehrli

**Die Equipe von Nicole Jochim lässt beim BC Pratteln 3 nichts anbrennen und gewinnt verdient mit 80:43 (40:23).**

**Von Reto Wehrli\***

Noch viel eindeutiger als im Hinspiel kam das MuttENZer Herren 1 in Pratteln zu einem weiteren erwarteten Sieg. Obwohl mit neun Spielern abermals nicht voll besetzt, vermochten die Rotweissen das Geschehen von Beginn an zu kontrollieren. Reto Kofmehl brachte mit seiner Athletik und Kampfbereitschaft eine bis auf die Zuschauerbank spürbare, kraftvolle Dynamik ins Spiel – und Jan Seiler und Fabio Gehring legten während des gesamten Matches eine formidable Treffsicherheit an den Tag, vor allem auch aus der Distanz. Diese Faktoren sicherten dem TVM bereits im ersten Viertel doppelt so viele Punkte wie dem Gegner (23:11).

## Hohes Tempo

Für die Prattler war es schon die letzte Partie der Saison – und vielleicht gerade deshalb kämpften sie

nicht mehr bis zum Letzten. Im zweiten Spielabschnitt blieben sie grösstenteils sogar auf Freiwürfe angewiesen, um ihr Punktekonto zu äufnen, was für die Hausherren zur Halbzeit eine vorentscheidende Rücklage bedeutete (23:40).

Nach der Pause erwischten die MuttENZer (abermals) den konzentrierteren Start, konnten sogleich gegnerische Pässe abfangen und in rascher Folge zwei Körbe einwerfen. Danach haperte es auch bei den Rotweissen etwas mit der Treffsicherheit und der Reboundsicherung. Beide Teams zwangen einander mit schnellem Passspiel ein hohes Tempo auf, was die Kombinationen eben auch fehleranfälliger werden liess. Die Prattler belasteten sich in der Folge zudem mit etlichen Fouls, was zu häufigen Spielunterbrüchen führte und sie mehr aus dem Tritt brachte als die Gäste. Der TVM konnte seinerseits durch Ballgewinne, Gegenstösse und Freiwürfe den Vorsprung zügig ausbauen auf 66:31.

## Heikle Aufgabe

Das letzte Viertel wurde für die Rotweissen das punkteärmste. Sie hielten lange Zeit zu viel Abstand zum Korb, und die Abschlussversuche waren nun nicht mehr in

derselben Frequenz erfolgreich wie in den vorangegangenen Spielabschnitten. Die Prattler gelangten zu mehreren einträglichen Gegenstössen, ehe das MuttENZer Spiel nach einer Auszeit wieder an Präsenz gewann. Mit 14:12 behielt der TVM in diesem Viertel nur knapp die Oberhand, blieb aber insgesamt dennoch mit 37 Zählern Vorsprung die siegreiche Mannschaft.

Als ungeschlagener Leader in der Gruppe High steht MuttENZ nun am 11. Mai die zweite Begegnung mit Jura Basket 2 bevor, das nur eine einzige Niederlage verzeichnen musste, nämlich das Hinspiel gegen den TVM. Dass diese Partie, deren Ausgang über die Belegung der ersten beiden Tabellenränge entscheiden dürfte, auswärts in Porrentruy stattfindet, macht die Aufgabe für die Rotweissen psychologisch etwas heikler, aber deswegen nicht unlösbar.

\*für den TV MuttENZ Basket

**BC Pratteln 3 – TV MuttENZ 1  
43:80 (23:40)**

Es spielten: Jan Seiler (28), Raphael Leuenberger, Reto Kofmehl (28), Michel Meyer (2), Fabio Gehring (14), Vijay Shahani (3), Andy Kupferschmidt, Albin Madhavath, Mustafa Taleb (5).  
Trainerin: Nicole Jochim.

Tischtennis NLA

## Halbfinale und Finale für Rio-Star

MA. Den Sonntag, 8. Mai, müssen sich die MuttENZer Tischtennis-Fans dick im Kalender anstreichen. An diesem Datum fallen im Kriegacker wichtige Entscheidungen.

Um 13 Uhr sind die Frauen von Rio-Star im Einsatz. Sie bestreiten das Playoff-Final-Rückspiel gegen den TTC Neuhausen und hoffen, den Pokal am Ende in die Höhe stemmen zu können. Im Hinspiel am Samstag, 7. Mai, sollen die Weichen dafür gelegt werden. Dann steht nämlich um 17 Uhr die Partie in Schaffhausen (Tischtenniszentrum Ebnat) auf dem Programm.

Auch die Rio-Star-Männer müssen morgen auswärts ran. Um 15 Uhr gastiert der Titelverteidiger beim UGS Chênois (Route de Fontenex 68, Genf). Am Sonntag kommt es um 17 Uhr zum Rückspiel im Kriegacker.

In beiden Heimspielen ist der Eintritt frei. Die Spielerinnen und Spieler des TTC Rio-Star MuttENZ würden sich über möglichst grosse Zuschauerunterstützung freuen.

Radsport

## «The Olympic Revenge» am Bikefestival

pd. Mit dem 27. und 28. August konnte das OK des Bikefestivals Basel gleich das Wochenende nach dem Olympischen Cross-Country-Wettkampf in Rio reservieren. Die Elite-Rennen, welche neu von der UCI den Hors-Catégorie-Status (höchste Kategorie des Weltverbandes UCI nach den Weltcup Rennen) erhalten haben, stehen somit ganz unter dem Motto «The Olympic Revenge». Mögliche Schweizer Olympiasieger können sich im Schänzli somit dem Heimpublikum zum ersten Mal präsentieren und internationale Fahrer erhalten die Chance, sich zu revanchieren, bevor es danach direkt weiter zum Weltcup-Final nach Vallnord geht.

Ein weiteres Highlight des diesjährigen Bikefestivals wird eine Schweizer Premiere werden und dem Festival hoffentlich zu einem neuen Höhenflug verhelfen. Mehr Infos dazu folgen, sobald die ganze Sache unter «Dach und Fach» ist. Auf der Homepage ([www.bikefestival-basel.ch](http://www.bikefestival-basel.ch)) werden Sie auf dem Laufenden gehalten.

**MuttENZer &  
Prattler Anzeiger**

# Primarstufe 12-Jährige haben ein spannendes Buch geschrieben

Auf Anregung von Roland Guye liess sich die Klasse 6e auf das Projekt ein, in Zweiergruppen Storys für ein Buch zu verfassen.

Während eines halben Jahres, von Oktober 2015 bis März 2016, verfasste die Klasse 6e aus der Primarschule Muttenz in bestimmten Deutschlektionen in Zweier-Gruppen elf selbst erfundene, spannende Kurzgeschichten. Auch die Zeichnungen stammen aus ihrer Hand. Mit viel Geduld und Beharrlichkeit meisterten die Jugendlichen die Herausforderungen der Sprache und der Teamarbeit. Ob es sich in den Geschichten um Beziehungskonflikte, Angst und Schrecken oder skurrile Abenteuer in einer Science-Fiction-Welt handelt – überall stecken viel Kreativität und Fantasie dahinter. Die Schülerinnen und Schüler dürfen stolz sein auf ihr Werk. Es wird sie ein Leben lang erfreuen und in ihnen Erinnerungen an die tolle Klasse wecken.

## Teamarbeit gelernt

Im August 2016 hatte ich die Chance und das Glück, eine einjährige Stellvertretung an der Primarschule Muttenz antreten zu können. Zusammen mit meinem Kollegen, dem Klassenlehrer Markus Fischer, teilen wir das Pensum in einer 6. Klasse. Leider ist unsere schöne Zusammenarbeit mit diesem Schuljahr beendet. Die Sechstklässler



wechseln in die Sekundarschule. Da ich schon im Jahre 2012 mit der 6. Klasse aus Reigoldswil ein Buch geschrieben habe, und wir dabei

schöne und wertvolle Erfahrungen sammeln konnten, wollte ich auch mit der Muttenzer Klasse dasselbe Projekt durchführen. Die Klasse

war von der Idee sofort begeistert. Sie wusste zu diesem Zeitpunkt allerdings noch nicht, dass die Geschichte ca. 30 handgeschriebene A4-Seiten Länge aufweisen sollte, damit daraus im Buch, zusammen mit den eigenen Zeichnungen, ungefähr 20 Buchseiten entstehen würden. In selbst gewählten Zweiergruppen begannen die Jugendlichen im Oktober Ideen zu diskutieren, spannende Geschichteesteile zu notieren und Skizzen anzufertigen. Viele mussten die Erfahrung machen, dass es nicht immer einfach ist, mit einer anderen Person zusammenzuarbeiten. So mussten Markus und ich immer wieder klarstellen, was Teamarbeit bedeutet. Ab und zu vermittelten wir mit Ideen neue Impulse und machten ihnen begreiflich, dass das Schreiben leichter fällt, wenn man sich die Geschichte wie in einem ablaufenden Film vorstellt. Nach sechs Monaten haben sie es endlich geschafft. Die Kinder haben beim Schreiben ihrer tollen Geschichten auch viel fürs Leben gelernt: dran bleiben, nicht aufgeben, Beharrlichkeit, Kreativität und Fantasie entwickeln, die Regeln der Teamarbeit einhalten, Respekt und Toleranz üben.

## Aus dem Leben gegriffen

In vielen Geschichten ist der Einfluss der heutigen Umwelt sichtbar: Gewalt und Brutalität von Kriegsbildern, Fernsehfilmen oder Videogames. Mit diesem Projekt konnten wir den Jugendlichen jedoch zeigen, dass auch beim Schreiben und Lesen interessante, spannende, wohlthuende und friedliche Momente und Gefühle zu erleben sind. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Markus für seine Unterstützung und Mithilfe ganz herzlich bedanken. Die Klasse durfte auch ab und zu in seinen Lektionen an der Buchgeschichte schreiben. Liebe Klasse 6e, ihr könnt stolz sein auf euch. Bravo!

Roland Guye, Markus Fischer



Zu erwerben ist das Werk am Muttenzer Markt vom Mittwoch, 11. Mai, 9 bis 18 Uhr. Der Kaufpreis von 20 Franken kommt dem Abschlusslager der Klasse 6e zugute. Wer nicht an den Markt kommen kann, darf das Buch auch gerne bestellen über die Nummer 079 698 68 55.

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 18/2016

## Der Gemeinderat informiert

### Klassenbildungen Schuljahr 2016/2017

#### Kindergarten

Die Zahl der angemeldeten Kindergartenkinder bleibt im Schuljahr 2016/2017 etwa gleich wie im Schuljahr 2015/2016. Waren es im Schuljahr 2015/2016 178 neue Kindergartenkinder, so sind es im Schuljahr 2016/2017 165. Die Anzahl der doppelt zählenden Kinder bleibt bei 24 Kindern praktisch gleich. Darin inbegriffen sind Einzelintegrationen, die eine sozialpädagogische Begleitung beinhalten oder die in den bestehenden Heilpädagogischen Kindergarten eingeteilt werden. Diese Kinder werden wegen des hohen Betreuungsaufwands doppelt gezählt.

Der Gemeinderat hat die Klassenbildungsanträge der Schulleitung gutgeheissen und stimmt der Bildung von 18 Kindergarten-

klassen für das Schuljahr 2016/2017 zu.

#### 1. Regelklasse Primarschule

Die Zahl der angemeldeten Schülerinnen und Schüler hat für das Schuljahr 2016/2017 gegenüber dem Vorjahr von 158 auf 166 zugenommen. Die Schulleitung hat für das kommende Schuljahr 2016/2017 die achtfache Führung der 1. Regelklassen beschlossen. Die Durchschnittszahl bei achtfacher Führung beträgt 20,6 Kinder pro Klasse (Richtzahl 22 Kinder, Höchstzahl 24 Kinder) und wird sich, gemäss Erfahrung der Schulleitung, auf Schuljahresbeginn nach oben verschieben. Somit zählt Muttenz im Schuljahr 2016/2017 von der 1. bis und mit der 6. Klasse insgesamt 41 Regelklassen.

#### Einführungs- und Kleinklassen

Für das Schuljahr 2016/2017 wird

mit 64 Kindern gerechnet. Bei einer Richtzahl von zehn und einer Höchstzahl von 13 massgebenden Kindern, jedoch einer Mindestklassengrösse von sechs Kindern, werden zwei Einführungsklassen, eine Kleinklasse (KK 1 + 2) und vier weitere Kleinklassen (KK 3 bis KK 6) gebildet.

### Stellungnahme zur Teilrevision der Verordnung über die Prämienverbilligung in der Krankenpflege- versicherung

Bei der Teilrevision der Verordnung über die Prämienverbilligung handelt es sich um eine Neuauflage der Anhörung vom 19. März 2015, bei der der Informationsfluss zwischen den Sozialhilfebehörden und der Sozialversicherungsanstalt verbessert werden soll. Zukünftig sollen die Sozialhilfebehörden durch die Sozialversicherungs-

anstalt über Zeitpunkt und Höhe der Prämienverbilligung informiert und den Gemeinden jene Kosten überwältigt werden, die der Sozialversicherungsanstalt aufgrund von IT-Anpassungen anfallen.

Der Verband der Basellandschaftlichen Gemeinden (VBLG) hat sich ausführlich mit der Teilrevision beschäftigt. Die Abwälzung von beim Kanton anfallenden technischen Kosten aufgrund einer Verwaltungsänderung an die Gemeinden, die in Umsetzung einer vom Landrat beschlossenen Gesetzänderung erfolgt, ist für den VBLG nicht akzeptierbar. Der Gemeinderat beschliesst sich der Stellungnahme des VBLG vollumfänglich an und ersucht den Regierungsrat, von dieser Kostenabwälzung an die Gemeinden abzusehen.

Der Gemeinderat

## Gemüsesetzlinge am Dorfmarkt vom 11. Mai

Schauen auch Sie dem Gemüse beim Wachsen zu! Die Gemeinde Muttenz verkauft am Dorfmarkt vom 11. Mai 2016 ausgesuchte Gemüsesetzlinge für Balkon und Hausgarten und zeigt, dass Tomaten, Erdbeeren und Kartoffeln auch auf Balkonen angepflanzt werden können. Dazu gibt es Informationen rund ums Kompostieren. Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen vorbei.

Abteilung Umwelt

## Planaufgabe

### Kanalisation Hinterzweienstrasse, Erweiterung entlang Parzelle 3258, Planaufgabe Ausführungsprojekt vom 9. Mai bis 7. Juni 2016

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 13. April 2016 die Erweiterung der Kanalisation Hinterzweienstrasse entlang der Parzelle 3285 beschlossen. Die betreffende Planaufgabe findet vom 9. Mai bis 7. Juni 2016 statt. In dieser Zeit kann der Plan während der ordentlichen Schalterstunden (Montag bis

Freitag 9–11 Uhr und 14–16 Uhr, Mittwoch bis 18 Uhr) in der Bauverwaltung, Gemeindehaus 1. Stock, eingesehen werden.

Allfällige Einsprachen müssen innert der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat eingereicht werden.

Der Gemeinderat

## Grundbucheintragungen

Kauf. ME-Parz. M5400: 1/37 ME an Parz. 5377 mit Einstellplatz Nr. 2, Baselstrasse. Veräusserer: Baur Eugen Philipp, Muttenz, Eigentum seit 7. 11. 1986. Erwerber: Berger Jean, Basel.

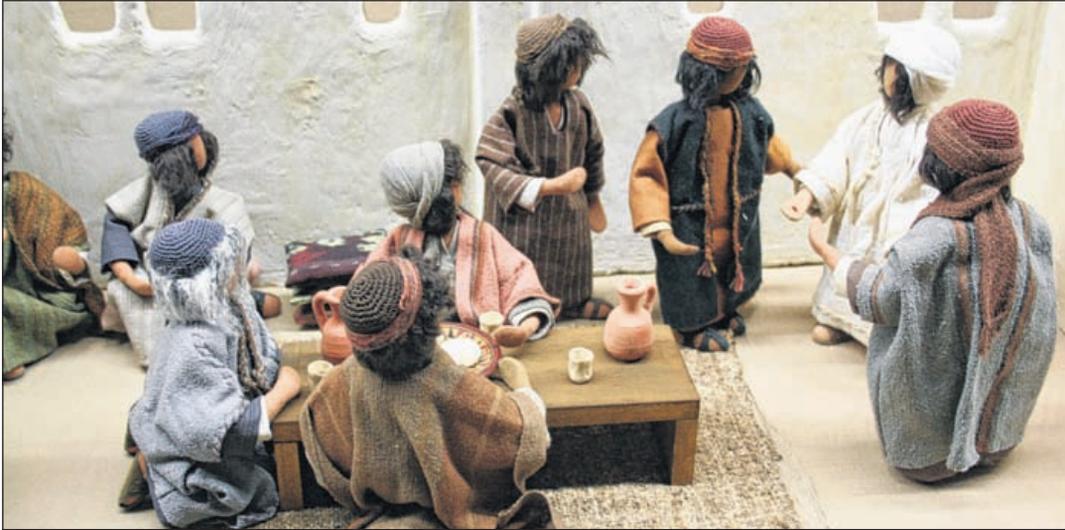
Kauf. Parz. 9254: 103 m<sup>2</sup>, Gartenanlage «Dornhag». Veräusserer: werner sutter architekt ag, Muttenz, Eigentum seit 7. 11. 2014. Erwerber zu je 1/2: Lauper Shirley, Muttenz; Stula Bojan, Muttenz.



Expertisensingen: Stimmungsvolle Gesangskost in der Dorfkirche; der Jodlerklub Jurarösl Riederwald, Liesberg, in Aktion (links). Mitten in der Nacht, draussen regnets und der Maibau ist bereits für den Einsatz der Trachtengruppen am nächsten Morgen gestellt.

Fotos Peter Wehrli

## Gesichtslos, aber ausdrucksstark



«Auferstehung – Pfingsten – Nachfolge», so heisst die von Edith von Allmen gestaltete Ausstellung mit Schwarzenberger Figuren in der katholischen Kirche Muttenz. Sie ist noch bis Pfingstmontag, 16. Mai, geöffnet. Die Figuren berühren die Besucherinnen und Besucher auch ohne Gesichter und lassen uns die Geschichten, die uns die Bibel lehrt, intensiv erleben. Ein Besuch lohnt sich.

Foto Peter Gschwind

### Bürgergemeinde

#### Morgen Samstag ist Waldrundgang

MA. In der Schweiz darf man den Wald frei betreten. Freizeit und Erholung sowie die Nutzung des Waldes im Verhältnis zueinander sind die Themen des öffentlichen Waldrundganges der Bürgergemeinde vom Samstag, 7. Mai. Treffpunkt und Start sind um 9.45 Uhr beim Brunnen vor der Dorfkirche St. Arbogast.

Revierförster Markus Eichenberger wird den Sicherheits-Holzschlag im Geispel erklären und Fragen dazu beantworten. Der Rundgang wird fortgesetzt übers Fröscheneck hinauf zur Rütihard. Beendet wird die Waldrunde um zirka 12.30 Uhr. Oberhalb des Vita-Parcours ist eine Grillstelle vorbereitet, worauf die selber mitgebrachte Wurst gebrätelt werden kann. Apfelsaft zum Trinken wird von der Bürgergemeinde offeriert.

### Bibliothek zum Chutz

## Lesung mit dem Krimiautor Erdem Uçar

**Erdem Uçar liest aus seinem ersten Basler Krimi «Der Himmel über Nebra».**

Am 23. Februar 2002 boten Hehler im Basler Hotel «Hilton» illegal die von Raubgräbern im ostdeutschen Nebra entdeckte, rund 3600 Jahre alte Himmelscheibe dem verdeckt operierenden Landesarchäologen von Sachsen-Anhalt zum Kauf an.

Mit Hilfe der Basler Staatsanwaltschaft konnte das archäologische Artefakt sichergestellt und die Hehler konnten verhaftet werden.

Vor diesem realen Hintergrund lässt der 1987 in Basel geborene Autor Erdem Uçar in seinem Erstlingwerk seine Protagonisten auftreten. Etienne Pettit fristet ein Leben als erfolgloser Kleinganove. Für den berüchtigten Patron soll er eine heikle Aufgabe erledigen:

Etienne muss die Himmelscheibe von Nebra – ein unbezahlbares Artefakt – stehlen. Dicht auf der Spur sind ihm der kauzige Kommissär Christoph Lenz und Stefanie Gerber, eine junge Fernsehjournalistin.

#### Spannender Abend

Wird Etienne Pettit die Himmelscheibe beschaffen können oder verhindern seine beiden Gegenspieler die Tat? Lassen Sie sich auf

einen spannenden, unterhaltsamen Abend ein.

Am Donnerstag, 12. Mai, liest der Autor Erdem Uçar um 19.30 Uhr in der Bibliothek zum Chutz, Brühlweg 3, aus seinem ersten Basler Krimi «Der Himmel über Nebra». Unkostenbeitrag zehn Franken. Das Team der Bibliothek freut sich auf Ihren Besuch.

Esther Thurthaler, Bibliothek zum Chutz, Frauenverein Muttenz

### Was ist in Muttenz los?

#### Mai

- Fr 6. Wochenausklang in der Kirche.**  
19.30 Uhr, Orgel und Einführung: Thomas Schmid, Kirche St. Arbogast.
- Sa 7. Öffentlicher Waldrundgang, Bürgergemeinde Muttenz.**  
Start: 9.45 Uhr beim Dorfbrunnen, St.-Arbogast-Kirche.
- So 8. Tischtennis, TTC Rio-Star Muttenz.**  
13 Uhr, NLA Damen, Playoff-Final, Rio-Star 1 gegen den TTC Neuhausen; 17 Uhr, NLA Herren, Playoff-Halbfinal, Rio-Star 1 gegen den CTT UGS-Chênois; Turnhallen Kriegacker, Eintritt frei.
- Di 10. KMU Forum Muttenz.**  
19 Uhr, Vortrag «Suchmaschinenoptimierung», Kongresszentrum Mittenza.
- Mi 11. Frühlingmarkt.**  
9 bis 18 Uhr, Hauptstrasse ab Haltestelle Dorf bis Kirche St. Arbogast.

**Flohmarkt, Gruppe «Hilf mit».**  
Reformiertes Pfarrhaus, Hauptstrasse 1.

**Märtkaffi, Gruppe «Hilf mit» und Frauenchor.**  
Reformiertes Pfarrhaus, Hauptstrasse 1.

**Oldithek Muttenz.**  
St. Jakob-Strasse 8, Treffpunkt 14 bis 17 Uhr (keine Sturzprophylaxe).

**Do 12. Spiel- und Jassnachmittag, Senioren Muttenz.**  
14 Uhr, Restaurant Schänzli.

**Szenischer Rundgang «Gschicht und Gschichte», Kulturverein.**  
Treffpunkt: 18 Uhr, Kirchplatz, St.-Arbogast-Kirche.

**Lesung Erdem Uçar.**  
«Der Himmel über Nebra». 19.30 Uhr, Bibliothek zum Chutz, Brühlweg 3.

**Mi 18. Oldithek Muttenz.**  
St. Jakob-Strasse 8, Treffpunkt 14 bis 17 Uhr; Kurs Sturzprophylaxe 13.40 bis 14.30 Uhr.

**Mitgliederversammlung, Spitex Muttenz.**

19 Uhr, katholisches Pfarreizentrum, Tramstrasse 53.

**Do 19. Papiersammlung, Gemeinde Muttenz.**  
Papier kurz vor 6.45 Uhr bereitstellen.

**Fr 20. Grünabfuhr, Gemeinde Muttenz.**  
Rüst- und Gartenabfälle kurz vor 6.45 Uhr bereitstellen.

**Teppiche für die Seele, Probigua-Verein Schweiz.**  
Vernissage: ab 18 Uhr, Galerie «im Tenn 20», Hauptstrasse 20.

**Wochenausklang in der Kirche.**  
19.30 Uhr, Orgel und Einführung: Thomas Schmid, Kirche St. Arbogast.

**Sa 21. Teppiche für die Seele, Probigua-Verein Schweiz.**  
11 bis 16 Uhr, Galerie «im Tenn 20», Hauptstrasse 20.

**«Der Zauberer von Oz», AMS-Theaterkurs und Bläserklasse.**

19 Uhr, Aula Donnerbaum.

**So 22. Mitgliederwanderung, Verkehrsverein.**

Treffpunkt und Abmarsch: 10 Uhr, Kirche St. Arbogast.

**Teppiche für die Seele, Probigua-Verein Schweiz.**

11 bis 16 Uhr, Galerie «im Tenn 20», Hauptstrasse 20.

**«Der Zauberer von Oz», AMS-Theaterkurs und Bläserklasse.**

19 Uhr, Aula Donnerbaum.

**Mo 23. Oldithek Muttenz, PC-Support-Team.**

PC-Nachmittag, 14 bis 17 Uhr, St. Jakob-Strasse 8.

**Mi 25. «Hackbrett meets Boogie-Woogie», Kulturverein.**

20 Uhr, Aula Donnerbaum, mit Nicolas Senn, Elias Bernet.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an:

redaktion@muttenzeranzeiger.ch

Theater

## Anleitung für eine erfolgreiche Wohngemeinschaft – mit und ohne Mann

Herrliche Wortspielereien, ernste und komische Szenen, gespielt von einem äusserst homogenen Art-Rose-Ensemble. Bravo!

Von Verena Fiva

Die Lobesworte und Komplimente fürs neue Prattler Seniorentheater Art Rose nach der Premiere ihres Erstlings «Villa Harmonie» Mitte März liessen die PA-Redaktion nicht lange zögern, die angekündigte Reprise in die Agenda einzutragen. Am Sonntagnachmittag im Kirchgemeindehaus war es so weit. Der Besuch in der «Villa Harmonie» hat sich mehr als gelohnt – für alle; der tosende Schlussapplaus im vollbesetzten Saal lässt jedenfalls keinen anderen Schluss zu.

Fünf ältere, alleinstehende Frauen leben in der Villa und stehen nun nach dem Tode der WG-Gründerin vor der schwierigen Aufgabe, das leere Zimmer wieder zu besetzen. Die Bewerbungen sind zahlreich, einstimmig gemäss den Villa-Leitlinien muss ein Entscheid gefällt werden. «Katzenviecher wären mir lieber als ein Mann», ereifert sich Olga. «Pietätlos schnell», jammert Monika, ihr seliger Mann hätte das auch gesagt. «Diese Bewerberin will nur einen Parkplatz fürs Auto», faucht Yvonne, der WG-Feldweibel. «Nur schon beim Gespräch über einen Mann gibts Streit», fügt die ledige Rosa bedrückt hinzu.

Doch der Entscheid fällt in Harmonie: Siegfried Walter wird zur Besichtigung eingeladen und erhält



In Sorge nach Sigis Sturz von der Leiter – fast alle vereint – an der Bahre: (von links) Monika (Claudia Ramseier), Nelly (Elisabeth Marti), Rosa (Maggie Hippenmeyer) und Yvonne (Ruth Gysin). Fotos Verena Fiva



Olga (Vreni Hartmann) ist fast bis zum Schluss skeptisch bezüglich Sigis wahren Absichten.



Der «Bachelor» Siegfried Walter (Robert Ziegler) in Hochform: Stilecht mit Kravatte überreicht Sigi seiner Auserwählten Rosa die letzte der fünf Rosen für eine gemeinsame Zukunft in der Villa Harmonie.



«Isch nicht normal, isch er e Bubeli?» Putzfrau Laura Sapone (Hedi Wagner) in Hochform.

eine Probezeit von drei Monaten. «Nennt mich doch Sigi.» Er sei einfühlsam, könne gut zuhören, früher Coiffeur, sei er heute «aus der Übung, aber mit ruhiger Hand».

Sigi weiss über gelebte und geheime Sehnsüchte Bescheid und kann Roastbeef à la Figaro sehr zart kochen. Das Wasser läuft nun auch der skeptischen Nelly im Munde zu-

sammen, sie hat nun sieben Jahre um ihren verstorbenen Mann getrauert und blüht richtiggehend auf. Sigi ist patent – und potent, vielleicht gar von der falschen Seite. Frau stellt ihn natürlich auf die Probe.

Der Mann besteht alle Herausforderungen und findet neue Liebe in der Villa Harmonie – nicht gewachsen ist Sigi nur der Putzfrau (herrlich mit Zucchero und Eros aus dem Recorder). Doch Laura Sapone erscheint ja nur einmal im Monat für Böden und Fenster in der Villa – gemäss der Leitlinien im Haus.

Robert Ziegler (Autor) und Dorette Dürr (Regie) ist es gelungen, ein Stück in kurzen Szenen, oft mit Komik, mal mit Tiefgang und Ernst auf die Bühne zu bringen. Die Vorfreude auf ein weiteres Stück ist gross – es darf ruhig eine Geschichte aus der Villa Harmonie sein.



Viel Applaus aber auch skeptische Blicke im Publikum, wenn Männlein und Weiblein auf der Bühne sagen, was wirklich Sache ist.



Das Stück hat sehr gefallen – in einer WG wohnen – «eher nicht». Die ehemaligen Arbeitskolleginnen (v.l.) Madlen Buchli, Helen Rutschmann, Marianne Müller.

# WASER



## MULDEN

- BIRSFELDEN
- MÖHLIN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: 0800 13 14 14  
[www.waserag.ch](http://www.waserag.ch)

K 1209

## MUTTERTAGS - KONZERT

SAMSTAG  
7. MAI 2016



Ein Gemeinschaftskonzert der  
**Jugendmusik & Musikgesellschaft  
Pratteln** im Kultur- und Sportzentrum

040599



Die Gemeinden Seewen und Hochwald liegen im solothurnischen Schwarzbubenland auf dem Dorneckberg. Die sonnigen Wohnlagen und die Nähe zur Kulturmetropole Basel machen Seewen und Hochwald zu einem attraktiven Wohnort. Für die administrative Betreuung der 2400 Einwohnerinnen und Einwohner suchen die Gemeinden eine/n



### Finanzverwalter/in

**Pensum: 80 – 100 Stellenprozente**

#### Ihre Hauptaufgaben

- Sie sind bilanzsicher und führen das Finanz- und Rechnungswesen der Gemeinde Seewen in allen Bereichen (inkl. Gebühren und Spezialfinanzierungen wie Wasser, Abwasser etc.) selbstständig.
- Sie beraten Gemeinderat und Gemeindepräsidium in allen finanziellen Angelegenheiten der Gemeinde.
- Sie sind verantwortlich für die Erstellung und Betreuung der Finanzplanung sowie der Voranschläge und Rechnungen der Gemeinden.

#### Ihr Persönlichkeitsprofil

- Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung und praktische Berufserfahrung im Bereich Rechnungswesen. Der Umgang mit Behörden liegt Ihnen und Sie sind darin versiert.
- Sie sind teamfähig, handeln in allen Situationen kundenorientiert und kommunizieren schriftlich wie mündlich kompetent, offen und überzeugend.
- Sie schaffen mit ausgeprägtem Realitätssinn, mit hoher Sozialkompetenz und Teamfähigkeit die Voraussetzungen für einen aufbauenden Kontakt mit der Bevölkerung und den Behörden der Gemeinden.

#### Wir bieten Ihnen

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Umgang mit Bevölkerung und Behörden.
- die Zusammenarbeit in einem kleinen und motivierten Team.
- zeitgemässe Anstellungs- und Arbeitsbedingungen.

#### Stellenantritt: nach Vereinbarung

Ihre Unterlagen senden Sie bis Montag, 16. Mai 2016, an die Einwohnergemeinde, CH-4146 Hochwald SO, Gemeindeverwaltung, zuhänden des Gemeindepräsidenten. Für Fragen wenden Sie sich direkt an Herrn Georg Schwabegger, Gemeindepräsident, Tel. 079 706 98 18.

K 1245

**Nächster  
Amtsanzeiger Pratteln**

**13. Mai 2016**

**Annahmeschluss Redaktion**

**Montag, 12 Uhr**

**Annahmeschluss Inserate**

**Montag, 16 Uhr**

**Muttenger & Prattler  
Anzeiger**



**Ihr direkter Draht zum Inserat:**

**061 645 10 00**

**oder**

**[inserate@prattleranzeiger.ch](mailto:inserate@prattleranzeiger.ch)**

Natur- und Vogelschutzverein

# Der Buntspecht ist Vogel des Jahres 2016

Meist trommelt der Buntspecht, doch manchmal schreit er auch. Er benötigt morsches Holz, ein Paradies für die Futtersuche.

Christine Vögtli-Buess\*

Der Buntspecht wurde deshalb von Bird Life zum Vogel des Jahres erwählt, weil er uns eine klare Botschaft vermittelt: Dass wir Sorge tragen sollen zu grossen, alten einheimischen Bäumen, denn dort lebt er. Besonders angezogen wird der Buntspecht, wenn so ein alter Baum auch dürre Äste hat und stellenweise morsches Holz.

Ab Februar ist er zu hören, seine Sprache ist das Tommeln und zwar trommeln sowohl die Weibchen als auch die Männchen. So teilen sie einander mit: «Hier bin ich» oder «ich habe eine schöne Höhle gebaut» oder «hau ab, du hast hier nichts zu suchen». Also zeigen sie mit dem Trommeln ihr Revier an oder einfach ihre Anwesenheit. Sie trommeln an einem dünnen Baum, manchmal auch an den metallenen Masten einer Stromleitung. Die Spechte kreischen und schreien aber auch.

## «Nachmieter» freuen sich

Es sind die Männchen, welche die Höhlen bauen. Etwa zwei bis drei Wochen dauert dieses Bauen und Hacken und es muss jedes Jahr eine neue Höhle sein, manchmal sogar mehrere pro Jahr. Was anderen «Nachmietern» zugute kommt, die gerne so



Mit seinem Trommeln markiert der Buntspecht sein Revier oder kündigt einem Partner einfach seine Anwesenheit an.

Foto zVg Angelika Wolter für pixelio.de

eine Spechthöhle übernehmen. Es können Meisen, Kleiber, Trauerschnäpper oder auch Fledermäuse und Siebenschläfer sein.

Was fressen die Buntspechte denn? Im Sommer holen sie die Larven von Käfern aus dem Holz. Sie scheinen die Fressgeräusche dieser Larven zu hören, hacken sich ein Loch, greifen mit ihrer langen Zunge hinein und holen sich den feissen Happen heraus. Im Winter suchen sie Nüsse, klemmen diese in eine Rindenspalte und hacken sie auf, um an den Kern zu gelangen. «Schmieden» nennt man diese Art, sich eine Nuss zu öffnen. Auch Tannenzapfen werden so eingeklemmt

und die Samen herausgepickt. Wenn Sie gerne einen Buntspecht in Ihrem Garten hätten, dann denken Sie daran, nicht jeden dünnen Ast an Ihrem Baum zu entfernen. Und der Baum darf auch teilweise morsch sein. Alte, grosse Bäume braucht das Land, im Siedlungsbereich, aber auch im Kulturland als Feldbäume. Sie bieten ausser den Spechten vielen anderen Tieren einen Lebensraum – und erfreuen die Augen von uns Menschen.

\*für den Natur- und Vogelschutzverein Pratteln

Am Samstag, 7. Mai ist Vogel-Zähltag. Um 7 Uhr, beim Joerinpark. Infos [www.birdlife.ch/Anlaesse/StundederGartenvogel](http://www.birdlife.ch/Anlaesse/StundederGartenvogel)

Fasnachtskomitee

## Fasnachtsjahr 2016 abgeschlossen

Mitte April traf sich das Fasnachtskomitee (Fako) zu seiner letzten Sitzung, um die Fasnacht 2016 mit dem Verteilen der Subvention zu beschliessen. Diese wurden oder werden erst an die diversen Cliques ausbezahlt und liegen im Bereich der letzten Jahre – die letztjährige Jubiläumsfasnacht mit Sonderboni ausgeklammert.

Das Fazit der vergangenen Fasnacht ist aus Sicht des Fakos leicht durchgezogen, was natürlich vor Allem am durchwachsenen Wetter lag. Zwar weilten mehr hartgesottene Zuschauer als erwartet am Umzug, doch spürte man es dem Blagettenverkauf an, dass weniger Leute als auch schon nach Pratteln gepilgert sind. Das wird sich hoffentlich an der Fasnacht 2017 am Sonntag, 5. März, ändern, das schöne Wetter ist auf jeden Fall schon bestellt!

Auch der Fasnachtsdienstagabend hätte natürlich mehr Gäste vertragen, vor allem am Guggenkoncert und in der Alten Dorfturnhalle. Im Grossen und Ganzen darf der neue Fako-Obmann aber auf eine gelungene Fasnachtspremiere zurückschauen.

Bereits ist das Fasnachtskomitee aber wieder am Planen und Organisieren. Es gilt die Daten für das Einreichen der Sujetvorschläge 2017 zu fixieren, wobei aber das Schloss für die Blagettenvernissage vom Freitag, 30. Dezember, bereits wieder gebucht ist. Zudem gilt es, das langjährige Fako-Mitglied Andreas (Res) Hofmann, den Umzugsverantwortlichen, zu ersetzen. Eine Würdigung folgt später im Prattler Anzeiger.

Peter Lüdin, Fako-Obmaa

## Schwimmbad



Buchstäblich ins Wasser gefallen ist die Eröffnung der Badi am letzten Sonntag. Es kann nur und muss besser werden! Foto Alan Heckel

## Nachricht

### Auffahrkollision von fünf Fahrzeugen

Polizei BL. In der Rheinstrasse ereignete sich am vergangenen Mittwoch im Feierabendverkehr eine Auffahrkollision zwischen insgesamt fünf Fahrzeugen. Dabei wurden zwei Personen leicht verletzt.

Gemäss den Erkenntnissen der Polizei erkannte ein 73-jähriger Autofahrer den stockenden Kolonnenverkehr Richtung Augst mit zeitweiligem Stau vor ihm zu spät und fuhr auf. In der Folge wurden insgesamt fünf Autos ineinander geschoben. Dabei wurden zwei Personen leicht verletzt und begaben sich in ärztliche Behandlung. Ein beim



Schattenseite des Berühmtseins: Gemäss Meldungen in vielen Schweizer Tageszeitungen soll der Unfallverursacher die 73-jährige FCB-Legende Karli Odermatt gewesen sein.

Text PA / Foto zVg Polizei BL

mutmasslichen Unfallverursacher durchgeführter Alkoholttest ergab einen Wert von 0,62 Promille. Sein

Führerausweis wurde vorläufig sichergestellt und er muss mit einer Verzeigung rechnen.

Frauenverein Pratteln

# Erinnern Sie sich noch ...?

**Vielfältige Aktivitäten und schöne Vereinsreisen im Jahresprogramm des FVP.**

Vor rund einem Jahr wurde Ihnen an dieser Stelle der Frauenverein Pratteln (FVP) vorgestellt. Es wurde von den vielen Aktivitäten erzählt und davon, welche Frauen beim FVP anzutreffen sind. Vielleicht sind Sie ja jetzt neugierig, was im letzten Jahr so alles gegangen ist, bei den Frauen. Ich kann Ihnen sagen «so eine ganze Menge!»

Wie immer hält der Vorstand die Fäden in der Hand. Frauen wurden aufgeboten, um wie jedes Jahr beim Culinarium im Madle beim Servieren zu helfen. Im November nahm der FVP zum ersten Mal am Missionsbazar mit selbstgemachten Gutzi teil. Herzlichen Dank an alle, die so fleissig unsere feinen Gutzi gekauft haben! Damit aber nicht genug! Im Dezember konnten Einzelpersonen, Familien und Institutionen mit Zuwendungen unterstützt werden. Neben dem Päckchen mit selbstgemachten Weihnachtsgutzi, Schoggi für die Kleinen und Zuwendungen wird der persönliche Kontakt sehr geschätzt.

## Ohne «Tag fürs Gmüt»

Auch beim «Tag fürs Gmüt» halfen unsere Frauen immer tatkräftig mit. Leider wurde dieser Anlass

*Gespannte  
Zuhörerinnen  
in der  
Stiftsbibliothek  
im Kloster  
Einsiedeln an-  
lässlich der  
Vereinsreise im  
vergangenen  
Jahr.*

Foto zVg  
Frauenverein



immer weniger besucht. So wurde schweren Herzens der «Tag fürs Gmüt» nur noch bis zu den Faschnachtsferien 2016 aufrechterhalten. Das tönt traurig, hat aber auch seine positive Seite. Zeigt die geringe Nachfrage doch, dass in der heutigen Zeit in Pratteln ein grosses Angebot an Unterhaltung und Abwechslung offensteht.

Wir als aktive Gruppe sorgen auch intern für Programm. So trafen sich letzten September 30 Frauen zur Vereinsreise und machten sich auf den Weg, um Einsiedeln zu entdecken. Mit vielen interessanten Eindrücken, heiterer Stimmung und wieder zurück in Pratteln, freuten wir uns schon auf die Reise im 2016, die nach Gottlieben führen wird.

Wollen Sie das nächste Mal auch dabei sein? Haben Sie Lust, bei einer der verschiedenen Veranstaltungen mitzuhelfen? Wollen Sie den FVP einfach nur unterstützen? Alles kein Problem! Präsidentin Elisabeth Löw, Tel. 061 821 01 41, Mail elisabeth.loew@teleport.ch, gibt Ihnen gerne Auskunft.

Christa Jossen, für den Frauenverein

Promotion

## Gächter's Gesundheitstipp

### Männer aufgepasst: Bestimmt häufiger Harndrang Ihren Alltag?



Ab 50 ist der Mann im besten Alter, tatkräftig und voller Unternehmungslust. Wäre da nicht dieser lästige Harndrang mit der ständigen Suche nach einer Toilette. Viele Männer denken zunächst an ein Blasenproblem. Dass die Prostata die Ursache sein könnte, wissen nur wenige. Dabei ist jeder zweite Mann über 50 von einer Altersprostate betroffen und leidet deshalb unter häufigem Harndrang.

#### Welche Symptome deuten auf ein Prostataproblem hin?

- Häufiger, starker Harndrang am Tag und in der Nacht
- Unfreiwilliger Harnverlust
- Verzögerter Beginn der Blasenentleerung, verlängerter Zeitbedarf
- Restharn-Gefühl und Nachtröpfeln nach Abschluss der Blasenentleerung
- Schwacher, oft unterbrochener Harnstrahl
- Schmerzen und Brennen beim Urinieren

Für die Behandlung dieser Beschwerden eignet sich im Anfangsstadium das pflanzliche Arzneimittel Prostasan von Dr. Vogel. Die darin enthaltenen Wirkstoffe aus dem Sägepalmlfrüchte-Extrakt können wirksam gegen Prostatabeschwerden eingesetzt werden.

Sie regulieren die Wirkung der männlichen Geschlechtshormone in der Prostata, ohne aber die Potenz zu beeinträchtigen. Zudem wirken sie abschwellend auf das Gewebe der vergrösserten Prostata. Der einengende Druck auf die Harnröhre lässt dadurch nach, der Harnabfluss verbessert sich und die Blase kann wieder leichter entleert werden. Als Folge nimmt der ständige Harndrang ab, der Harnstrahl wird stärker und der tägliche sowie nächtliche Gang zur Toilette wird wieder seltener.

#### Frühzeitig handeln

Es ist ausgesprochen wichtig, dass Männer, welche unter ersten Anzeichen einer vergrösserten Prostata leiden, möglichst frühzeitig mit einer entsprechenden Behandlung beginnen. Denn da-

durch werden nicht nur die Symptome gelindert, sondern auch der Verlauf der fortschreitenden Erkrankung verzögert.

Haben Sie Fragen? Kommen Sie vorbei in die TopPharm Apotheke Gächter. Wir beraten Sie diskret und auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten!

Ihr Team der  
TopPharm Apotheke Gächter

**toppharm**  
Apotheke Gächter

Apotheke & Parfümerie, Dorf  
Hauptstrasse 19, 4133 Pratteln  
Telefon 061 821 55 00  
Fax 061 823 93 93

Apotheke, Bahnhof  
Bahnhofstrasse 38, 4133 Pratteln  
Telefon 061 821 57 63  
Fax 061 823 01 68

## Kirchzettel

## Ökumene

**Fr, 6. Mai, 9.30 h:** Ökumenischer Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin, ref.

**Sa, 7. Mai, 18.30 h:** Ökumenischer Gottesdienst, ökum. Kirchzentrum Romana Augst, Pfarrerin Clara Moser und Elisabeth Lindner, kath. Gemeindeleiterin.

**Di, 10. Mai, 14.30 h:** Ökumenischer Dienstagstreff, Oase, kath. Kirche.

**Fr, 13. Mai, 9.30 h:** Ökumenischer Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Andreas Bitzi, kath. Priester.  
10.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Andreas Bitzi, kath. Priester mit Eucharistie.

**Jeden Mo:** 20 h: Meditationstreffen, Dauer 45 Min. Konfsaal neben der ref. Kirche.

**Jeden Di\*:** 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, altes Schulhaus.  
20.30–21 h: Ökumenisches Abendgebet, Romana Augst.

**Jeden Mi\*:** 6.30 h: Ökumenisches Morgengebet, ref. Kirche.  
17.30–19 h: Ökumenischer Rägeborgechor für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

**Jeden Fr\*:** 12 h: Mittagstisch im Romana Augst.

### Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

**So, 8. Mai, 10 h:** Kirche, Gottesdienst zum Muttertag, Pfarrerin Clara Moser, begleitet von Sängerin und Altistin Heike Werner, anschliessend Kirchenkaffee, *Kollekte:* Frauenarbeit.

**Mi, 11. Mai, 19.30 h:** Lesekreis, Pfarrerin Clara Moser, Hauptstr. 60.

**Fr, 13. Mai, 14.30 h:** Freitagsbibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

**Jeden Do\*:** 9–11 h: Kaffee und Gipfeli im Gemeindehaus Augst.  
20.15 h: Singkreis im KGH.

### Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

**Sa, 7. Mai, 17 h:** Frauengottesdienst, im Chor.  
18.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Romana.

**So, 8. Mai – Muttertag,**  
10 h: Kommunionfeier, Kirche.

**Di, 10. Mai, 14.30 h:** Ökumenischer Di-Treff, Oase.

**Mi, 11. Mai, 9 h:** Eucharistiefeier, Romana.  
17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

**Do, 12. Mai, 9.30 h:** Eucharistiefeier, Kirche.  
9.30 h: Café Deutsch, Rägeboge.  
13.30 h: Wanderung kath. Frauenverein, Bahnhof Pratteln.  
19 h: Maiandacht, Romana.

**Fr, 13. Mai, 9.30 h:** Ökumenische Gebetsgruppe, Oase.  
10.30 h: Eucharistiefeier, Madle.

### Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

**So, 8. Mai, 10 h:** Gottesdienst mit Abendmahl, Kinderprogramm.

\*ausser während der Schulferien

## Katholische Kirche

# Zum Jubiläum neue Ministrantenkleider



Viele interessierte Mitglieder, kürzlich an der Jubiläums-Generalversammlung im Pfarreisaal.

Fotos zVg

## Der katholische Frauenverein feierte kürzlich sein 80-Jahr-Jubiläum.

48 Frauen folgten der Einladung zur 80. Generalversammlung Anfang April im frühlinghaft geschmückten Pfarreisaal unter der Kirche, unter den Besucherinnen nahm auch Anita Ackermann vom kantonalen Frauenbund Basel-Stadt am Anlass teil.

Nach dem gemeinsam gesungenen Eingangsgesang wurde in einer Gedenkminute an die verstorbenen Mitglieder gedacht. Das Protokoll und diverse Jahresberichte sowie der Kassa- und der Revisorenbericht wurden wie immer mit gebührendem Applaus genehmigt und verdankt.

Das Programm des katholischen Frauenvereins für die nächste Zeit lautet wie folgt: Am Dienstag, 24. Mai, ist Maiandacht in Pratteln, am Sonntag, 12. Juni, feiern wir das Pfarrefest und am Freitag, 15. Juli,

findet unsere traditionelle Fährfahrt statt. Der Jahresausflug ist am Donnerstag, 18. August. Unser Ziel ist das Muotathal und ein Ausflug auf den Stoos.

Da wir dieses Jahr ein schönes, rundes Jubiläum feiern können, hat der Vorstand beschlossen, statt einer Unterhaltungsschau etwas

für die Pfarrei zu tun. Wir haben im Kloster Fahr 15 Ministrantenkleider – für 500 Franken pro Stück – bestellt. Die Schneiderin versicherte uns, dass diese mindestens 20 Jahre überstehen werden. Schauen wir einmal.

Monika Kieffer  
für den Frauenverein



Farbige Blumen zauberten auch beim Vorstandstisch etwas Frühlingsstimmung in den Saal.

## Ökumene

## Spargelessen im Romana Augst

Am Samstagabend, 21. Mai, um 18.30 Uhr findet im ökumenischen Kirchzentrum Romana in Augst ein Gottesdienst mit anschliessend Apéro und Spargelessen statt. Zum Menü gehören Spargeln, Schinken, Butterkartoffeln, Dessert und Kaffee, der Preis beträgt rund 18 Franken.

Anmeldungen sind bis Dienstag, 17. Mai, zu richten an Ruth Melchiorre, Tel. 061 811 33 95, Mail: ruth.melchiorre@hotmail.com

Ruth Melchiorre

## Reformierte Kirche

## Gesang zum Gottesdienst am Muttertag

Damit es festlich wird, singt die Altistin Heike Werner, KMS-Gesangslehrerin, im Gottesdienst am Sonntag, 8. Mai, um 10 Uhr in der Kirche zu Ehren aller Mütter «Amazing grace» und «You raise me up».

Wir alle haben eine Mutter, die uns mitprägte. Als Leitwort kreisen unser Gedanken um «Wie eine Mutter tröstet, so tröste ich euch». Ich freue mich mit der Organistin Aline Koenig auf einen mütterlichen, Mut machenden Gottesdienst.

Clara Moser

## Katholische Kirche

## Café Deutsch im Pfarreihem

Nicht alle leben in der Sprache, mit der sie aufgewachsen sind! Das Café Deutsch bietet Frauen die Möglichkeit, in lockerem Umfeld bei einem Kaffee Konversation üben zu können. Betreut wird das Café von Elisabeth Lindner, Jacqueline Füg, Irma Gyger und Danielle Balmer. Wer interessiert ist, die Gruppe zu verstärken, kann sich gerne auf dem Sekretariat melden. Im Pfarreihem, Donnerstag, 9.30 bis 11 Uhr (ausser Schulferien und Feiertage).

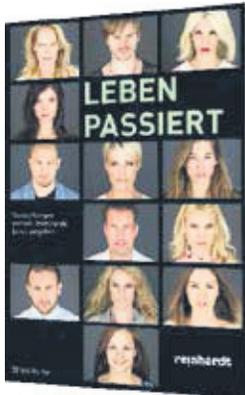
Elisabeth Lindner

Kathrin Rüegg  
Uwe Baumann  
Aus Grossmutter's Küche  
Hausgemachtes vom  
Löwenzahnsalat bis zum Sonntagsbraten  
296 Seiten, Hardcover  
CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-2084-9



**reinhardt**  
www.reinhardt.ch

Helen Liebendörfer  
Des Kaisers neue Socken  
296 Seiten, kartoniert  
CHF 24.80  
ISBN 978-3-7245-2083-2



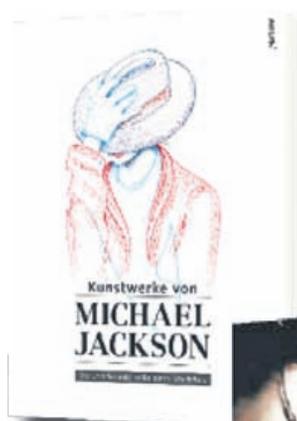
Sherin Hafner  
Leben passiert  
Grosse Sorgen und wie Prominente  
damit umgehen  
180 Seiten, kartoniert  
CHF 24.80  
ISBN 978-3-7245-2086-3



# Lesetipps Lesetipps Lesetipps



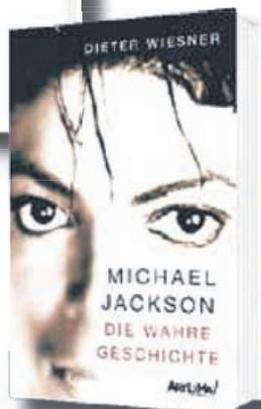
Michael Bahnerth  
Marieli Colomb  
Eine biografische Reise  
140 Seiten, kartoniert  
CHF 24.80  
ISBN 978-3-7245-2088-7



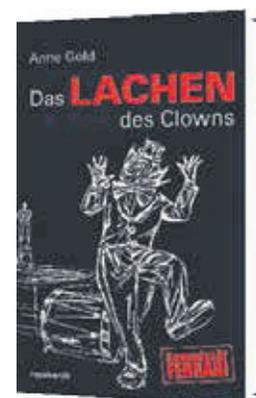
Artlima (Hrsg.)  
Kunstwerke  
von Michael Jackson  
Die unbekannteste Seite eines  
Weltstars  
168 Seiten, Hardcover  
CHF 30.-  
ISBN 978-3-7245-2090-0



Christina und Christian Boss  
Schiedsrichter sind auch  
nur Menschen  
240 Seiten, Hardcover  
CHF 34.80  
ISBN 978-3-7245-2100-6



Dieter Wiesner  
Michael Jackson  
Die wahre Geschichte  
352 Seiten, Hardcover  
mit Schutzumschlag  
CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-2089-4



Anne Gold  
Das Lachen des Clowns  
364 Seiten, gebunden  
mit Schutzumschlag  
CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-2081-8

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Leserbrief

## Die bessere Velo-Unterführung

Auf der Nordseite der Fröschi-Unterführung lässt sich keine brauchbare Velorampe errichten. Bedarf nach einer sicheren und schnellen Veloverbindung zwischen Dorf und Sandgrube, Längi besteht aber.

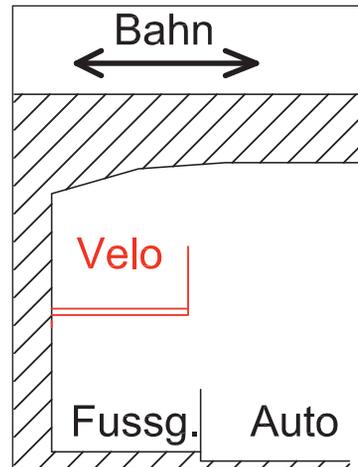
Meine Skizze zeigt Velorampen bei der Bahn-Unterführung Obermattstrasse. Die Velorampen sind an die Böschung angelehnt. Sie überwinden einen Höhenunterschied von drei Metern. Die Bahnlinie wird zwei Meter oberhalb des bestehenden Trottoirs unterquert. Möglicherweise ist das Trottoir um rund 20 Zentimeter abzusenken. Während des Baus würde der Bahnverkehr nicht beeinträchtigt.

Die Böschung für die südliche Velorampe gehört zum darüberliegenden Mehrfamilienhaus. Das Bauland müsste gekauft oder enteignet werden. Die Liegenschaft würde aber nicht beeinträchtigt. Auf der Nordseite gehört die Böschung der Gemeinde.

Die Velos müssten gemäss meinen Skizzen die Obermattstrasse



nicht mehr benutzen. Das Abweichen von der Obermattstrasse in die Giebenacherstrasse würde entfallen. Das wäre doch eine Erleichterung. Urs Sterkele



Skizze oben: Der senkrechte Schnitt zeigt die rote Velorampe auf mittlerem Niveau. Skizze links: Der Grundriss zeigt die Velorampen rot. Pläne zVg U. Sterkele

## Nachrichten

## Polizei warnt vor Fahrzeugaufbrüchen

Polizei BL. In den vergangenen Wochen ist es im gesamten Gebiet des Kantons vermehrt zu Aufbrüchen von parkierten Fahrzeugen gekommen. Seit Anfang April wurden rund 30 Fälle gemeldet.

Die Täterschaft schlägt jeweils eine Seitenscheibe ein und entfernt vorwiegend Wertgegenstände aus den Fahrzeugen. In einigen Fällen waren die parkierten Fahrzeuge unverschlossen. Die Polizei bittet die Bevölkerung um erhöhte Vorsicht und rät, folgende Verhaltensanweisungen zu berücksichtigen:

Lassen Sie keinerlei Wertgegenstände im Fahrzeug liegen.

Die Täterschaft bricht in erster Linie Fahrzeuge auf, in denen sichtbare Wertgegenstände oder Handtaschen herumliegen.

Schliessen Sie beim Verlassen neben Türen und Kofferraum immer auch die Fenster und das Schiebedach Ihres Fahrzeuges.

Schliessen Sie Ihr Fahrzeug auch in gesicherten Garagen und öffentlichen Parkhäusern.

## Lesung in der Bibliothek zum Chutz

Erdem Uçar liest aus seinem Debütroman  
«Der Himmel über Nebra»



Do. 12. Mai 2016  
Beginn: 19.30 Uhr  
EINTRITT: CHF 10.-

**Veranstaltungsort:**  
Bibliothek zum Chutz  
Brühlweg 3  
4132 Muttenz  
+41 (0) 61 462 01 90  
bibliothek.chutz@bluewin.ch



Erdem Uçar  
Der Himmel über Nebra  
392 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag  
CHF 34.80 | EUR 34.80  
ISBN 978-3-7245-2109-9  
www.reinhardt.ch

## American Football NLA

## Gladiators gegen Warriors chancenlos

PA. Es war ein 1.-Mai-Wochenende zum Vergessen für die Gladiators beider Basel. Das Team, das in Pratteln trainiert und teilweise auch spielt, kam in Winterthur bei den Warriors gleich mit 0:21 unter die Räder.

Die Gäste begannen fahrig, wurden aber zunächst nicht bestraft. Nach dem torlosen ersten Viertel kannten die kampfstarke Winterthurer aber keine Gnade mehr und sorgten mit zwei Touchdowns für die 14:0-Pausenführung.

Im dritten Viertel gab es für die 600 Zuschauer keine Punkte zu sehen. Doch Hoffnungen schöpfen durften die Gladiatoren dennoch nicht, zu gut agierte die Warriors-Defense. Im Schlussabschnitt begann das Heimteam, die Uhr runterlaufen zu lassen, während die nervöser werdenden Gladiatoren viele Strafen sammelten. Knapp drei Minuten vor Schluss sorgten die Winterthurer mit einem weiteren Touchdown für die endgültige Entscheidung.

Der nächste Termin für die Gladiators, die nach der Niederlage in Winterthur von den Bern Grizzlies und den Warriors in der Tabelle überholt wurden und nun Platz 4 belegen, steht am Sonntag, 8. Mai, an. Um 14 Uhr spielt das Team von Dwaine Wood auswärts gegen den Lausanne University Club American Football (Stadion Lausanne).

## Fussball

## Fitnessstest für Grümpeli-Kicker

Während Profifussballer auf das Highlight des Jahres noch mehr als einen Monat warten müssen, gehts bei den Plauschfussballern heute schon los: Die Grümpelturniersaison startet. Rund 150'000 Frauen und Männer kicken jedes Jahr an einem der schweizweiten Turniere.

Der grösste Unterschied zwischen Vereinsspielern und Hobbyfussballern zeigt sich in der Rumpfkraft: Ein trainierter Rumpf ist gerade beim Fussballspielen sehr entscheidend – er verbessert die Koordination und schützt vor Verletzungen. Das heisst: Ein Sixpack wie das von Ronaldo würde helfen, das Verletzungsrisiko zu reduzieren.

Möchten Sie vor dem ersten Grümpeli wissen, wie hoch Ihr Verletzungsrisiko ist? Mit dem Fussballtest der Suva können Sie es herausfinden ([www.suva.ch/fussballtest](http://www.suva.ch/fussballtest)).

Barbara Senn, Suva

## Strassenfussball

## Grosser Fussballspass trotz Wetterpech

Rund 80 Kinder beteiligten sich am diesjährigen Prattler Turnier, das in der Sandgrube auf Rasen stattfand.

Von Alan Heckel

Es gibt Anlässe, die bei schlechtem Wetter abgesagt werden. Und das Prattler Strassenfussballturnier gehört theoretisch auch dazu. Doch trotz Dauerregens und Temperaturen um sechs Grad wurde am Nachmittag des 1. Mai auf den Sportplätzen der Sandgrube gekickt. «Die Jungs sind praktisch alle im Fussballverein, die merken doch gar nicht, was für Wetter wir haben», sagt Gabrielle Ziegelmüller von der Mobilen Jugendarbeit Pratteln, die bereits am Vortag entschieden hat, dass das Turnier stattfinden würde. «Auch wenn das Wetter letztlich schlimmer als prognostiziert war: Ich wollte die Jungs nicht enttäuschen!»

## Fünf Felder

Rund vorwiegend männliche 80 Kinder und Jugendliche, verteilt auf 14 Teams in den Kategorien U14, U16 und U21, beweisen am kühlen Sonntagnachmittag, dass ihre Lust auf Fussball grösser ist als die Abneigung gegen das schlechte Wetter. Auf fünf abgesteckten Grasfeldern – die Kunstrasenplätze hat an diesem Tag der FC Pratteln besetzt – werden die besten Strassenfussballteams ermittelt. Neben dem fussballerischen Können ist das Verhalten gegenüber dem Gegner



U14: Trotz unorthodoxen Outfits (wegen des Wetters) glänzten die Kids mit guter Technik.

Foto Timo Wahlen

genauso wichtig. Nach Spielende geben sich die Teams gegenseitig Fairness-Punkte. «Fairplay ist mir besonders wichtig», hält Gabrielle Ziegelmüller fest und erwähnt, dass im Gegensatz zu anderen Strassenfussballturnieren, bei denen nur der Sieger ausgezeichnet wird, in Pratteln die Spieler der fairsten Teams allesamt Kino- oder Pizzagutscheine erhalten.

Acht Teams am Prattler Turnier kommen auch aus Pratteln, dazu sind je drei Equipen aus Rheinfelden und Murg DE am Start. Und als nach fast drei Stunden Fussball am Ende die Buchhaltung gemacht ist, stellt man fest, dass in den sechs Kategorien – es gibt drei technische und drei Fairplay-Sieger – fünfmal ein Prattler Team ganz oben steht. Mit «4133 Pratteln» gewinnt eine Equipe sogar beide Disziplinen, was auch Gabrielle Ziegelmüller freut, die ein positives Fazit zieht. «Es ist super gelaufen. Zwar gab es zwei, drei kleinere Scharmützel, doch die Situation hat sich jeweils schnell wieder beruhigt.»

Ziegelmüller wird die Sieger des ersten Qualifikationsturniers auch an die nächsten nach Möhlin und Wehr DE begleiten. Sollten die Prattler Mannschaften ähnlichen Erfolg haben wie in der Sandgrube, winkt die Teilnahme am regionalen Finale in Solothurn. Die Chancen dafür sind jedenfalls intakt, schliesslich hat mit Vorjahressieger «Ölum los mer zue», der es anschliessend am europäischen Finalturnier in München bis ins Halbfinale geschafft hat, erneut die U21-Kategorie gewonnen.

## Erlebnisse als Basis

Obwohl Gabrielle Ziegelmüller mit Fussball wenig am Hut hat, ist sie über das Auftreten und die sportlichen Erfolge «ihrer» Spieler froh. Als Jugendarbeiterin ist es nicht immer einfach, Beziehungen zu Teenagern aufzubauen. «Am ehesten öffnen sich die Kids, wenn man gemeinsame Erlebnisse hat. Dazu dienen die Fussballspiele. Und wenn die Jungs über positive Erlebnisse sprechen, sprechen sie vielleicht auch über ihre Probleme.»



U21: Bei kalten Temperaturen war voller Einsatz Pflicht.

Foto Alan Heckel

Basketball

# Ein Happy End wie in Hollywood

Die erste Mannschaft des BC Pratteln sichert sich dank einem 65:59-Sieg über Moutier den Aufstieg in die 2. Liga.

Von Simon F. Eglin \*

Hätte Hollywood vergangenen Samstag Regie geführt, es hätte sich wohl kaum eine spannendere Partie ergeben als zwischen dem Fanion-Team der Prattler Herren und dem BC Moutier 2. Beim offenen Schlagabtausch war man jeweils immer nur wenige Punkte voneinander entfernt, wobei die frankophonen Gäste durch Treffer aus der Distanz und die Platzherren durch kämpferisches Spiel zu überzeugen wussten.

## Nervenstärke bewiesen

Rund zwei Minuten vor Schluss konnte sich der BCP durch zwei Drei-Punkte-Würfe in Folge 57:56 in Führung bringen. Vom frenetischen Publikum begleitet verteidigten die Prattler den Vorsprung und nach einem weiteren Dreier zeitgleich mit dem Schlusspfiff lautete das Endresultat 65:59. Das erwünschte Happy End – Meistertitel und Aufstieg in die 2. Liga – war perfekt und die BCP-Saisonschluss-Party im nahen Jugendhaus war lanciert.

«Es ist bereits das dritte Mal in dieser Saison, dass wir bei einem knappen Resultat vor Schluss Nervenstärke beweisen und das Spiel zu unseren Gunsten beenden», nannte Spielertrainer Severin Auer eine Grundlage zum erfolgten Meistertitel.

Auer hatte bereits am früheren Nachmittag sein letztes Saisonspiel mit dem U19-Team der Damen zu bestreiten, das relativ klar mit 26:54 verloren ging. «Die Juniorinnen haben eine Saison des Übergangs abgeschlossen. Einige neue Mitspielerinnen sind auf Routiniers getroffen und wir konnten uns im soliden Mittelfeld etablieren und einen Team-Spirit erarbeiten», so Auer.

Ebenfalls relativ klar verloren ging das letzte Spiel der 2.-Liga-Damen gegen Arlesheim, bei dem die Gäste durch eine beeindruckende Trefferquote aus der Distanz auffielen. «Nach einer guten Vorrunde wurden wir nach dem Jahreswechsel der besseren Finalgruppe



So sehen Sieger aus: Die erste Mannschaft des BC Pratteln feiert mit Champagner.

Foto Daniel Hirsig

zugeteilt. Hier konnten wir zwar nicht mehr so gross auftrumpfen, wir erzielten aber auch sehr knappe Resultate», sagte Trainerin Monika Knechtli und dachte dabei vor allem an das denkwürdige Spiel im Jura, das nur hauchdünn verloren ging.

## Elf Drei-Punkte-Treffer

Bestens verkaufte sich auch diese Saison wieder das junge Herren-2-Team, das beim Sieg gegen Arlesheim letzten Samstag wie üblich durch einige sehr schön anzusehende und schnell vorgetragene Spielzüge zu überzeugen wusste – ebenso durch eine überragende Trefferquote aus der Distanz: Alleine elf Drei-Punkte-Würfe fanden am Samstag ihren Weg in den Korb. Silvano Casanova und sein Team freuten sich über den 3. Schlussrang in der Tabelle. «Mal sehen, was nächste Saison drin liegt», meinte der Coach schmunzelnd.

Luft nach oben gibt es noch bei den U16-Junioren von Michael Herzog und Raphael Tschirky, deren letztes Saisonspiel gegen Liestal klar verloren ging. «Wir haben sicherlich noch auf mehreren Ebenen Verbesserungspotential, wir können aber aus jedem Spiel auch Positives mitnehmen», sagte Herzog. Aufsteller der Saison des Herren-Nachwuchses war der Sieg gegen Münchenstein.

## Spass am Spiel

Vor allem den Spass am Spiel und das Erlernen der Grundlagen des

Basketballs sind Sinn und Zweck des U12-Teams von Marie-Anne Morand. «Es ist eine Freude, wie die Mädchen und Jungs sich stetig verbessern. Nun verlieren wir einige Spielerinnen und Spieler an die älteren Teams, sodass wir nach wie vor auf weiteren Basketball-Nachwuchs ab acht Jahren angewiesen sind», machte Morand Werbung für ihr Team.

Bereits am Freitag feierten die «Oldies» vom Herren-3-Team ihren Saisonabschluss. Zwar setzte es eine Niederlage im Derby gegen den starken Tabellenführer aus Muttenz (siehe MA Seite 9), doch erneut blickte man wieder auf eine sehr erfreuliche Saison zurück, deren Rückrunde in der besseren der beiden Finalgruppen absolviert werden durfte.

Die Herren 3 waren dann wie immer auch für den reibungslosen Ablauf des stimmungsvollen Schlusstages verantwortlich. «Unser Saisonabschluss ist immer ein Highlight. Jeder packt mit an für einen erinnerungswürdigen letzten Spieltag, bevor es in die Pause geht. Fantastisch natürlich, dass wir den Zuschauern heute auch einen so packenden Match und einen Prattler Meister präsentieren durften», sagte ein äusserst zufriedener Vereinspräsident Daniel Hirsig.

\*für den BC Pratteln

## Resultate BC Pratteln:

- Damen U19 – TV Muttenz Basket 26:54
- Herren U16 – Liestal Basket 44 47:77
- Herren 2 – BC Arlesheim 3 86:64
- Damen – BC Arlesheim 2 41:72
- Herren 1 – BC Moutier 2 65:59

Fussball 2. Liga regional

## Englische Woche mit zwei Punkten

abe. Nach zwei Siegen in Serie musste sich der FC Pratteln vergangene Woche mit zwei Remis begnügen. Beim 0:0 gegen Schlusslicht US Olympia agierten die Gelbschwarzen vor dem gegnerischen Tor zu eigensinnig und übersahen mehrfach den besser postierten Mitspieler. Dennoch hatte die Equipe von Trainer Jerun Isenschmid ein Chancenplus und eine Handvoll Möglichkeiten, den Match für sich zu entscheiden.

Im Heimspiel gegen Laufen waren die Gäste vor dem Seitenwechsel die klar bessere Equipe. Pratteln dagegen verlor die entscheidenden Zweikämpfe und hatte Glück, dass lediglich Silvan Tschan für die Laufner erfolgreich war (22.).

Ein Freistoss an die Querlatte in der 43. Minute war die erste gefährliche Prattler Aktion und gleichzeitig der Wachmacher für die Heimelf. Denn kaum waren die Seiten gewechselt, dominierte Gelbschwarz und kam zu einigen Chancen. Schliesslich war es Gabriele Stefanelli, dem in der 62. Minute der verdiente Ausgleich gelang. Weil die Prattler in der Folge kein Abschlussglück mehr hatten, blieb es bis zum Ende beim insgesamt gerechten 1:1. Dennoch hatte man sich im gelbschwarzen Lager wohl mehr als nur zwei Punkte aus der englischen Woche erhofft.

Morgen Samstag, 7. Mai, ist der FCP erneut in der heimischen Sandgrube im Einsatz. Zu Gast ist der FC Black Stars II, der einen Punkt und zwei Ränge hinter dem Tabellenachten aus Pratteln liegt.

## Telegramme

**US Olympia – FC Pratteln 0:0**  
Rankhof. – 60 Zuschauer.

**Pratteln:** Heutschi; Onpeng, Mulabdic, Sidler (59. Findik), Costanzo; Turan (61. Belafatti), Mehmeti, Conserva, Cinar; D'Angelo; Stefanelli.

**Bemerkungen:** Pratteln ohne Zurbrügg (verletzt). – Verwarnungen: 42. Iseni, 71. Ramos, 74. Queijo, 79. Belafatti (alle Foul).

**FC Pratteln – FC Laufen 1:1 (0:1)**  
Sandgrube. – 80 Zuschauer. – Tore: 22. Tschan 0:1. 63. Stefanelli 1:1.

**Pratteln:** Heutschi; Onpeng, Mulabdic, Martinovic, Costanzo; Findik (78. Belafatti), Mehmeti, Tufilli (65. Cinar); D'Angelo; Stefanelli.

**Bemerkungen:** Pratteln ohne Sidler, Turan und Zurbrügg (alle verletzt). – Verwarnungen: 58. Mehmeti, 68. Schnell, 91. Schmidlin (alle Foul). – 25. Lattenschuss Schmidlin. 43. Latenfreistoss Conserva. 78. Pfosten-schuss Cinar.

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 18/2016

## Trauminstrument gesucht? Einladung zu Schnupperlektionen

Welches ist wirklich das richtige Trauminstrument? Ist es das Horn oder doch die Trompete? Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Keyboard und Klavier? Welche Musik kann auf der Querflöte und welche auf der Blockflöte gespielt werden? Welche Möglichkeiten zum Zusammenspiel bestehen an der KMS?

Die Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach bietet allen interessierten Schülerinnen und Schülern eine Schnupperlektion à 25 Minuten Einzelunterricht an. In folgenden Fächern können diese Schnupperlektionen gebucht werden: Klavier, Keyboard, Horn, Trompete, Posaune, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Fagott, Gitarre, Blockflöte, Gesang, Schlagzeug,



Violine, Viola, Violoncello, Oboe, E-Gitarre oder E-Bass. Die Kosten für eine Schnupperstunde betragen 35 Franken.

Alle dürfen in der Schnupperlektion ihr Lieblingsinstrument ausprobieren, wobei auch allfällige Fragen mit der Lehrperson individuell geklärt werden können.

### Infos und Anmeldung

Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach  
Erliweg 12  
4133 Pratteln  
Tel. 061 825 22 48  
info@musikschule-pratteln.ch  
www.kms-pratteln.ch  
Anmeldeformular zur Schnupperlektion: <http://www.kms-pratteln.ch/index.php?nav=235#bda235>

### Erwahrung Wahl Gemeindepräsidium

Die Geschäftsprüfungskommission stellt fest, dass innerhalb der gesetzlichen Frist keine Beschwerde eingegangen ist. Die Wahl des Gemeindepräsidiums wird somit erwahrt.

### Aus dem Grundbuch

Erbteilung. Parz. 4246: 537 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus, Oberemattstrasse 31b, Garage, Oberemattstrasse 31c, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage «Obermatt». Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Pfirter Max Ernst, Erben (Pfirter Max, Pratteln; Pfirter René, Muttenz), Eigentum seit 6. 4. 2016. Erwerber: Pfirter Max, Pratteln.

### Top 5 Belletristik

- Gabrielle Alioth**  
[2] Die entwendete Handschrift  
Roman | Lenos Verlag
- Benedikt Wells**  
[1] Vom Ende der Einsamkeit  
Roman | Diogenes Verlag
-  **Ruth Schweikert**  
[-] Wie wir älter werden  
Roman | S. Fischer Verlag
- Heinrich Gerlach**  
[3] Durchbruch bei Stalingrad  
Die 1949 vom russischen Geheimdienst konfiszierte und nun in russischen Archiven wiederaufgespürte Urfassung des grossen Antikriegsromans  
Roman | Galiani Verlag
- Leta Semadeni**  
[-] Tamangur  
Roman | Rotpunktverlag

### Top 5 Sachbuch

-  **Urs Meier,**  
[-] **Jürgen Pander**  
Urs Meier – Mein Leben auf Ballhöhe  
Biografie | Delius Klasing Verlag
- Daniel Zahno**  
[3] Wanderverführer – Band 2  
Wandern Regio | Reinhardt Verlag
- M. Korzeniowski-Kneule**  
[5] 111 Orte in Basel, die man gesehen haben muss  
Stadtführer | Emons Verlag
- Peter Wohlleben**  
[4] Das geheime Leben der Bäume  
Natur | Ludwig Verlag
- Denise Muchenberger,**  
[-] **Jörg Rudolf**  
Basel – Porträt einer Stadt  
Basel | Gmeiner Verlag

### Top 5 Musik-CD

- Martha Argerich,**  
[1] **Daniel Barenboim**  
Live from Buenos Aires – Schumann, Debussy, Bartok  
Klassik | DG
- Magdalena Kozena**  
[-] Monteverdi.  
La Cetra, Andrea Marcon  
Klassik | DG
- Adele**  
[3] 25  
Pop | XL Rec.
- Herbert Grönemeyer**  
[-] Dauernnd Jetzt  
Pop | Universal
-  **Paolo Fresu,**  
[5] **Richard Galliano,**  
**Jan Lundgren**  
Mare Nostrum II  
Jazz | ACT

### Top 5 DVD

- Heidi**  
[1] Bruno Ganz, Anuk Steffen  
Spielfilm | Impuls
- Er ist wieder da**  
[3] Christoph Maria Herbst, Katja Riemann  
Spielfilm | Constantin Film
- Schellen-Ursli**  
[4] Jonas Hartmann, Marcus Signer, Leonardo Nigro, Tonia Maria Zindel  
Spielfilm | Frenetic Films
-  **Yehudi Menuhin**  
[-] Der Geiger des Jahrhunderts  
Musikdokumentation | Warner Music
- Mia Madre**  
[-] Nanni Moretti, Margherita Buy  
Spielfilm | Frenetic Films

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90  
Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Musical

## Platz im Workshop zu gewinnen

MA&PA. Das Musical Cats gastiert noch bis 22. Mai im Musical Theater Basel. In Zusammenarbeit mit der Company und Cats-Darsteller Matt Krzan wird am **Mittwoch, 11. Mai, von 15 bis 16 Uhr** ein exklusiver Tanzworkshop angeboten, der einen guten Einblick in die preisgekrönten Choreografien mit den katzentypischen Bewegungen gibt. Der kostenlose Workshop findet im Studio des Musical Theaters Basel statt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Das Mindestalter beträgt zwölf Jahre.

Der Muttenser und Prattler Anzeiger verlost exklusiv einen Teilnahmeplatz! Interessierte schicken uns bitte bis Montag, 9. Mai, 11 Uhr, ein Mail mit dem Stichwort «Cats Workshop» an die Adresse [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch) und Sie nehmen an der Verlosung teil. Viel Glück!



Im Workshop tanzen, sich bewegen wie Katzen. Foto zVg

## JMP

# Mit Musik-Brunch für die Vereinsreise sammeln



Das Konzert der Jugendmusik im Kuspo war die erste Landung der JMPAir auf dem Weg zu einer Vereinsreise im kommenden Jahr. Foto zVg

## Auf dem Mayenfels steigt am Sonntag, 5. Juni, ein unterhaltsamer Anlass.

Am Jahreskonzert JMPAir kürzlich im Kuspo hat Vereinspräsident Marcel Schaub bereits die fürs 2017 geplante, grosse Reise der Jugendmusik Pratteln (JMP) erwähnt. «Eine Reise als Dankeschön für das grosse Engagement dieser jungen Menschen, als Motivation und auch als Werbung für unseren Nachwuchs».

Bereits die erste JMP-Reise nach Spanien im Oktober 2009 sei mit Konzerten auf öffentlichen Plätzen und in Hotelhallen sehr beeindruckend und erfolgreich verlaufen. Neben Ausspannen und Geniessen hängt das Reiseziel deshalb auch

davon ab, ob diese musikalischen Elemente durchführbar sind. Wohin die Reise gehen wird, ist noch offen.

### Disneyland oder Papst

Zu den Favoriten zählen eine Mittelmeer-Kreuzfahrt, ein Florida-Abenteuer und eine Reise zur Schweizer Garde in Rom. «Wir haben bereits die Zusage, dass wir in Disneyworld, auf dem Schiff und in einzelnen Hafenstädten sowie auf dem Petersplatz anlässlich einer Papst-Audienz auftreten können», schwärmt Schaub etwas stolz. Eine Entscheidung übers Ziel wird fallen, wenn die Kosten der drei einwöchigen Reisen bekannt sind und verglichen werden können. Damit das Abenteuer für alle JMPler erschwinglich wird,

waren wieder einmal ihre Ideen gefragt – mit bestem Resultat wie etwa das Kollekt-Sammeln mit den «Chotzbutelis» am JMPAir-Konzert zeigte. Ein feiner Brunch Anfang Juni auf dem Mayenfels soll nun einen weiteren Zustupf bringen.

Die JMP spielt oft im Dorfzentrum so etwa am Muttertagskonzert (morgen Samstag im Kuspo) und auch am Joerinparkkonzert (1. Juli). «Deshalb suchten wir einen neuen Ort und haben auch wegen der prächtigen Aussicht das Mayenfels für unsern Brunch gewählt», fügt Marcel Schaub hinzu. Bei schlechtem Wetter darf die JMP fürs Unterhaltungsprogramm den neuen Saal der Steiner-Schule benutzen.

Mit von der Partie wird das eine oder andere Ensemble der Kreismusikschule sein. «Eine willkommene Auftrittsmöglichkeit für zukünftige JMPler.» Der Brunch ist als Buffet konzipiert. Die Kosten inklusive Getränke sind moderat (25 Franken für Erwachsene), Kinder von sechs bis 18 Jahre bezahlen einen Franken pro Altersjahr.

Verena Fiva

**Platz sichern für den Brunch bis 30. Mai.** Anmelden bei Marcel Schaub, Mayenfelsstrasse 9, Pratteln, oder per Mail: [marcel.schaub@jmpratteln.clubdesk.com](mailto:marcel.schaub@jmpratteln.clubdesk.com)

## Was ist in Pratteln los?

### Mai

- Sa 7. Stunde der Gartenvögel.** 7 Uhr, Joerinpark, Eingang Bahnhofstrasse, Vögel-Beobachten, Natur- und Vogelschutzverein Pratteln, [www.birdlife.ch](http://www.birdlife.ch)
- Flohmi-Schmittiplatz.** 8 bis 16 Uhr, [www.flohmi-schmittiplatzpratteln.ch](http://www.flohmi-schmittiplatzpratteln.ch)
- Radtour für alle.** 13.30 Uhr Schmittiplatz, Vereinigte Radler Pratteln.
- Muttertagskonzert.** 20 Uhr, Kuspo, Musikgesellschaft Pratteln.
- Do 12. Jam Session.** 19 Uhr, Art Café & Bar, Gallenweg 19, Collection Beyeler.
- Tag des richtigen Liegens.** 10 bis 18 Uhr, Hauptstrasse 32, Vorführungen, Vortrag, Stohler-Bett.
- Do 19. Senioren-Wandergruppe.**

8.45 Uhr, Tramendstation, Wanderung im nahen Grenzgebiet, Details unter: [www.ps-wandern.ch](http://www.ps-wandern.ch)

**Jam Session.** 19 Uhr, Art Café & Bar, Gallenweg 19, Collection Beyeler.

**Sa 21. Festival der Natur.** 7 bis 21.30 Uhr, rund um den Talschopf, Einwohner- und Bürgergemeinde, Natur- und Vogelschutzverein und freiwillige Helfer.

**Exotisches Wochenende.** 10 bis 17 Uhr, Kuspo, Kakteen, Bonsai, mit Restauration, Vögel, 100 Jahre Kakteenfreunde Basel.

**So 22. Exotisches Wochenende.** 10 bis 16 Uhr, Kuspo, 100 Jahre Kakteenfreunde Basel.

**Do 26. Formation «bArde».** 19.30 Uhr, Schlosshof oder Rittersaal, Schweizer Volksmusik, Kultur Pratteln.

**Jam Session.** 19 Uhr, Art Café & Bar, Gallenweg 19, Collection Beyeler.

**Fr 27. Preisverleihung Prattler Stern.** 19 Uhr, Kuspo, Gemeinde.

**Sa 28. Spieltag.** 10 bis 17 Uhr, Joerinpark, Ludothek Gampiross.

**Einweihung Pausenplatz Aegelmatt.** 10 bis 12 Uhr, Schulhaus Aegelmatt, Gemeinde.

**Ysebähnli am Rhy.** 11 bis 18 Uhr, Schweizerhalle, Stiftung Ysebähnli am Rhy.

**So 29. Flohmarkt und Sammlerbörse.** 8.30 bis 16 Uhr, Interio Parkdeck, Flohmarkt Schweiz.

**Mo 30. Einwohnerrat.** 19 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Gemeinde.

### Juni

**Mi 1. Bürgergemeindeversammlung.** 19.30 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Bürgergemeinde.

**Do 2. Jam Session.** 19 Uhr, Art Café & Bar, Gallenweg 19, Collection Beyeler.

**Sa 4. Flohmi-Schmittiplatz.** 8 bis 16 Uhr, [www.flohmi-schmittiplatzpratteln.ch](http://www.flohmi-schmittiplatzpratteln.ch)

**Taiji – Tag der offenen Tür.** 10 bis 16 Uhr, Hauptstrasse 50, Mehrzweckraum, Zuschauen oder Mitmachen, [www.shiatsu-kaempfer.ch](http://www.shiatsu-kaempfer.ch)

**Abstimmung.** 19 bis 20 Uhr, Verwaltung, Eingang Burggartenstrasse, Gemeinde.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an: [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)

**Kreuzwörter**

**Die Lösungswörter und die Gewinnerin**

MA&PA. Fünf Lösungswörter galt es, in unseren Kreuzwörterrätsel im April zu erraten: «APRILSCHERZ» in der Ausgabe 13, «RHEINHAFEN» in der Ausgabe 14, «MUSTERMESSE» in der Ausgabe 15, «WETTERLAUNE» in der Ausgabe 16 und «BAUERNMARKT» in der Ausgabe 17.

Unter den richtigen Einsendungen ist Verena Ramseyer aus Muttenz aus dem Lostopf gezogen worden. Sie gewinnt einen Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Wir gratulieren und wünschen allen anderen weiterhin viel Spass beim Knobeln!

**Muttenzer & Prattler Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 17947 Expl. Grossauflage  
 10578 Expl. Grossaufl. Muttenz  
 10308 Expl. Grossaufl. Pratteln  
 3029 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2015)

**Redaktion**  
 Missionsstrasse 34, Postfach 80,  
 4012 Basel  
**Redaktion Muttenz:** Tel. 061 264 64 93  
 redaktion@muttenzeranzeiger.ch  
 www.muttenzeranzeiger.ch  
**Redaktion Pratteln:** Tel. 061 264 64 94  
 redaktion@prattleranzeiger.ch  
 www.prattleranzeiger.ch  
 Pratteln: Verena Fiva (vf)  
 Muttenz: Peter Gschwind (pg)  
 Sport: Alan Heckel (ah)  
 Leitung: Daniel Schaub (das)  
 Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
 Postadresse: LV Lokalzeitungen Inserate,  
 Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch  
 oder inserate@prattleranzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

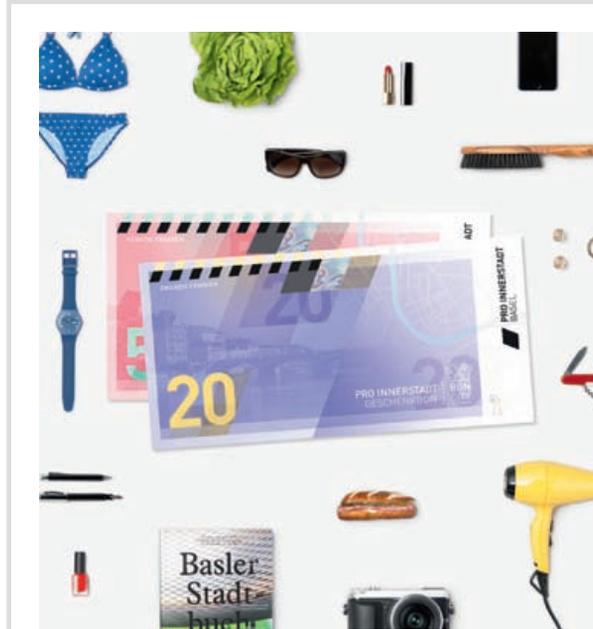
**Jahresabonnement**  
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 34, Postfach 80,  
 4012 Basel.  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor. Weitere Infos auf unseren Homepages (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardtverlag**



**Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon**

proinnerstadtbasel.ch



Imitation von Diamanten	Jura-Wandern von Anwil dorthin	Kniff	Insel im Golf von Neapel	totaler Misserfolg	Tier- und Pflanzenwelt	Staat in Europa	erste Frau, gemäss der Bibel	die Orange ist eine solche Pflanze	der 36 m hohe auf dem Bruderholz	
gezieltes Gespräch mit jemandem										
F..n = märchenhafte Wesen	Pronomen, Plural	Kürzel f. Landes-arbeitsamt			Zahlwort	kurzer Arbeitstitel	ich, in Portugal			
kleine Brücken						lat.: Sache				
sie dienen zum Gehen	chem. Zeichen f. Nickel	das stille Örtchen	damit schreiben viele			Ort nahe der Ruine Farnsburg				
die Nase betreffend			Orpheus in Italien				geruchlos, kann explodieren	Himmelsrichtung		
man sagt auch Kolumne	Riesenschlange	ohne Phantasie				Stadt in Südafrika	oder, wie Briten sagen			
						dieser Lehrpfad i. Kaltbrunnental				
franz.: Bilder	moosbedeckt	Personalpronomen					Techn. Universität, Abk.			
				Inselstaat im Mittelmeer	Währungseinheit	Schauspieler spielen eine	Kadaver	es wird ausgebrütet	Lieder	Harmonie, Zartheit
Basler Quartier (b. Messe Basel)	Autokennzeichen v. Dornach	Schwung	sumpfähnliches Gelände				alte Ölplanze			
					Alternative					Sommer, den Romands kennen
Seite eines Kontos			Vierfak-konsonant			Altsaxophon, kurz	knappe Nettomiet-einnahme			
treibende Kraft	it. Ort nach Gr. St. Bernhard				Fracht					
			Haft				Abkürzung f. société			

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns bis 31. Mai alle vier Lösungswörter des Monats Mai zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttenzer & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!